



Messereport Berufsfit 2019

Berufsorientierungsmesse



Flughafen München, Winterdiensthalle, Nordallee 30
10. bis 12. Oktober 2019, täglich von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

www.berufsfit.com

Wir danken unseren Sponsoren



Informationen zur Berufsfitt	4
Der Veranstalter	6
Die Arbeitskreis-Mitglieder	7
Das Organisationsteam	9
Messeeröffnung	10
Talkrunde	12
Impressionen Messeeröffnung und Presserundgang	17
Aussteller von A-Z	20
Hallenplan	22
Aussteller und ihre Berufe	24
Vorträge und Workshops	58
Feedback der Aussteller	60
Feedback Schüler & Besucher	62
Feedback der Lehrer	64
Medienecho	67
Von der Winterdiensthalle zur Messelocation	100
Herzlichen Dank	101
Unsere Sponsoren	102
Sponsoren gesucht	103
Impressum	104

Termin und Öffnungszeiten

10. - 12. Oktober 2019
Täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr
Kostenloser Eintritt

Mehr Infos unter
www.berufsfite.com



Veranstaltungsort

Die „Berufsfite 2019“ fand am Flughafen München in der Winterdiensthalle, Nordallee 30, 85356 München, statt. Anfahrtsmöglichkeiten:

- S8 oder S1 bis zur Haltestelle „Besucherpark“
- Mit dem Fahrzeug [kostenlose Parkplätze sind gebäudenah vorhanden]

Der Veranstaltungsort war für Fußgänger und Autofahrer ausgeschildert.



Eine Messe der besonderen Art

Die „Berufsfite“ bietet ein ganzheitliches und praxisnahes Angebot in Form einer attraktiven Informationsplattform.

Sie ermöglicht eine frühzeitige Berufsorientierung und einen erfolgreichen Eintritt in das Berufsleben.

Schüler und Azubis wurden in die Organisation der Messe mit eingebunden und konnten so die Messe praxisorientiert und mit eigenen Ideen mitgestalten.

Besuche von Schulklassen im Rahmen des Unterrichts waren herzlich willkommen. Diesen stellten wir ein kostenloses Vor- und Nachbereitungspaket für die Messe zur Verfügung.

Zielgruppe

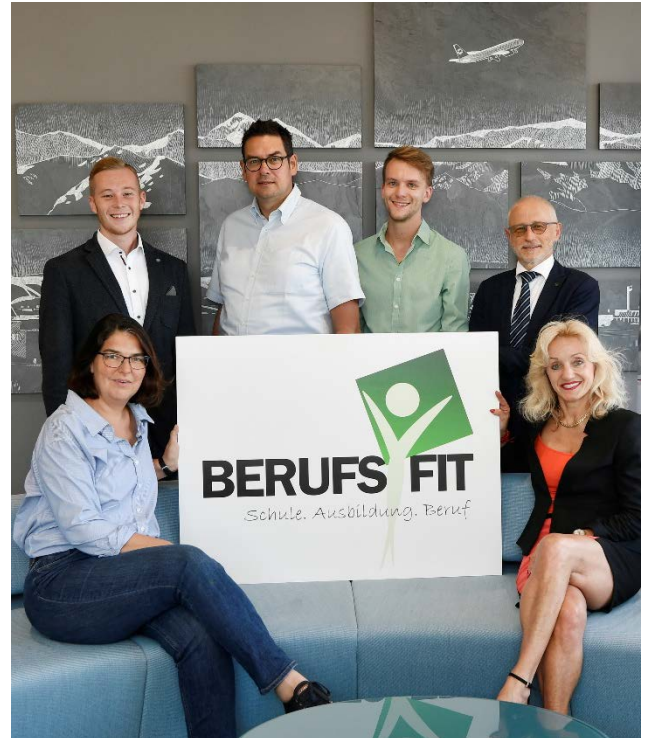
- Schüler/-innen aller Schularten, die zwei Jahre oder weniger von dem Schulabschluss stehen
- Lehrer, Eltern und alle anderen Interessierten waren ebenso herzlich eingeladen

Die Berufsorientierungsmesse Berufsfite ist seit inzwischen 22 Jahren ein Erfolgsmodell. Nicht nur in der Region Freising-Erding-Flughafen findet die Veranstaltung hohen Zuspruch. Auch in der Politik wird sie wertgeschätzt und anerkannt, wie die jüngste Auszeichnung aus dem Jahr 2018 beweist. Eine Jury unter der Leitung der Bayerischen Staatsregierung zeichnete die Berufsfite als besonders gelungene Berufsorientierungsmaßnahme aus. Der modern gestaltete Preis (oberes Bild) wurde im Dezember 2018 von Arbeitsministerin Kerstin Schreyer in Nürnberg übergeben. Sie lobte an der Berufsfite den Bezug zur Praxis und das hervorragende regionale Engagement zugunsten junger Schüler/-innen und Schulabhänger.

Der zuständige Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen freute sich über die Wertschätzung der Bayerischen Staatsregierung. Vom Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro sollten alle diesjährigen Messebesuchern profitieren, wie die Arbeitsgruppe „Berufsfite 4.0“ festlegte. Die Arbeitskreis-Vertreter entschieden sich für die Anschaffung der „Berufsfite-Bag“ - ein flotter Umhängebeutel mit Abdruck des Berufsfite-Logos und dem Slogan „Mein Start in die Zukunft“ (unteres Foto). Die vielseitig verwendbaren Taschen, die sich beispielsweise auch für den Einkauf oder den Transport von Sportklamotten eignen, konnten Gäste und Besucher der Messe kostenlos mitnehmen.



Veranstalter der Berufsfite 2019 war wie gewohnt der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen. Es handelt sich dabei um ein ehrenamtliches Gremium, das paritätisch besetzt ist mit Schuldirektoren aller Schularten der Region sowie Vertretern von Unternehmen, Bildungsträgern, Repräsentanten der Landkreise und Städte, gemeinnützigen Vereinen sowie Vertretern der Agentur für Arbeit. Der Arbeitskreis versteht sich als Nahtstelle der Zusammenarbeit zwischen Schulen und der regionalen Wirtschaft. Die Berufsfite ist das bekannteste Projekt dieses Arbeitskreises zum Thema Bildung. Einige Mitglieder sind selbst seit vielen Jahren Aussteller



auf der Berufsfite. Stellvertretend für den gesamten Arbeitskreis wurde dieses Mal die Arbeitsgruppe Berufsfite 4.0 ins Leben gerufen. In diesem Rahmen wurden Inhalte, Format und Rahmenbedingungen der diesjährigen Messe aufgrund aktueller Anforderungen entwickelt.

Unser Bild oben zeigt die Mitglieder der Arbeitsgruppe [von links]: Birgit Tenbrink, Dieter Weber, Matthias Fischer, FMG-Projekt Koordinator Markus Ostermaier, Klaus Pirhalla und Arbeitskreisvorsitzende Theresa Fleidl. Nicht auf dem Bild sind Günter Pech und Dieter Link.



Mitglieder des Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT beim Besuch der Berufsfite 2019

Vertreter der Wirtschaftsbetriebe und Unternehmen:

- **Theresa Fleidl** [Vorsitzende Arbeitskreis, Leiterin Konzernausbildung und HR-Kooperationen, Flughafen München GmbH]
- **Gerhard Holuba** [Leiter Ausbildungsmanagement, Flughafen München GmbH]
- **Sophia Jahrmacht** [Konzernausbildung, Flughafen München GmbH]
- **Rainer Naujokat** [Leiter Personal, Sparkasse Freising]
- **Dieter Weber** [Regionalgeschäftsführer, BARMER Freising]
- **Monika Partsch** [Leiterin Ausbildungszentrum, TU München]
- **Klaus Pirhalla** [Anzeigenverkaufsleiter, Freisinger Tagblatt]
- **Dr. Andreas Kratzer** [TUM School of Education]
- **Inge Goss-Schwarzenberg** [Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Schulservice, AOK Bayern Direktion Freising]
- **Erica Troiano** [Personalreferentin Ausbildung & Onboarding, Eurotrade]
- **Brigitte Aulehner** [Personalabteilung, Bucher Hydraulics Erding GmbH]
- **Franz Neumüller** [Bundeswehr, Fliegerhorst Erding]
- **Leopold Bauernschmid** [Bundeswehr, Fliegerhorst Erding]
- **Nicola Ewald** [Human Resources Manager, Hotel Victory Therme Erding GmbH]
- **Silvio Feig** [LSG Sky Chefs München GmbH]
- **Anton Grill** [Kreis- und Stadtsparkasse Erding]

Vertreter der Schulen:

- **Bernhard Kindler** [Schulrat, Staatliches Schulamt im Landkreis Freising]
- **Marion Bauer** [Schulrätin, Staatliches Schulamt im Landkreis Erding]
- **Roswitha Stichlmeyr** [Schulleiterin, Staatliche FOS/BOS Freising]
- **Jörg Matthes** [Stellv. Schulleiter, Staatliche FOS/BOS Freising]
- **Jens Baumgärtel** [Schulleiter, Staatliche FOS/BOS Erding]
- **Bernhard Schuster** [Beratungslehrer, Staatliche FOS/BOS Erding]
- **Matthias Fischer** [Schulleiter, Staatliches Berufliches Schulzentrum Freising]
- **Ingrid Link** [Stellv. Schulleiterin, Staatliches Berufliches Schulzentrum Freising]
- **Manuela Richter** [Fachoberlehrerin, Staatliches Berufliches Schulzentrum Freising]
- **Harald Gröber** [Beratungslehrer, Staatliches Berufliches Schulzentrum Freising]
- **Dieter Link** [Schulleiter, Staatliche Berufsschule Erding]
- **Matthias Adelsberger** [Fachlehrer, Staatliche Berufsschule Erding]
- **Björn Zaddach** [Bildungszentrum Gartenstraße, Berufsschulstufe Freising]
- **Gerd Preuß** [Schulleiter, Wirtschaftsschule Freising]
- **Johann Müller** [Stellv. Schulleiter, Wirtschaftsschule Freising]
- **Olaf Steil** [Mitarbeiter der Schulleitung, Wirtschaftsschule Freising]

- **Manfred Röder** [Schulleiter, Dom-Gymnasium Freising]
- **Hans Bauer** [Lehrkraft, Dom-Gymnasium Freising]
- **Hans-Joachim Fuhrig** [Schulleiter, Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding]
- **Roswitha Schmitt** [Lehrkraft, Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding]
- **Andrea Weigl** [Schulleiterin, Realschule Gute Änger Freising]
- **Bernd Friedrich** [Schulleiter, Karl-Meichelbeck-Realschule Freising]
- **Martin Heilmaier** [Schulleiter, Realschule Oberding]
- **Eduard Rimpfl** [Beratungslehrer, Realschule Oberding]
- **Birgit Tenbrink** [SCHULEWIRTSCHAFT-Expertin, Komm. Konrektorin, Mittelschule Neufahrn]
- **Fabian Steffl** [SCHULEWIRTSCHAFT-Experte, Lehrkraft, Mittelschule Neufahrn]
- **Gerhard Röck** [Schulleiter, Grund- und Mittelschule Eching]
- **Harald Stöhs** [Lehrkraft, Grund- und Mittelschule Eching]

Vertreter von Stadt und Landkreis:

- **Claudia Betz** [Wirtschaftsförderung, Landratsamt Freising]
- **Barbara Berger** [Geschäftsführung Bildungsregion, Landratsamt Freising]
- **Katrin Neueder** [Landratsamt Erding]
- **Günther Pech** [Leiter Stadtmarketing, Große Kreisstadt Erding]

Verteter des Handwerks:

- **Martin Reiter** [Kreishandwerksmeister, Kreishandwerkerschaft Freising]
- **Helmut Priller** [Stellv. Kreishandwerksmeister, Kreishandwerkerschaft Freising]
- **Rudolf Waxenberger** [Kreishandwerksmeister, Kreishandwerkerschaft Erding]

Agentur für Arbeit:

- **Dr. Renate Wagner** [Berufsberaterin für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Freising]
- **Harald Brandmaier** [Teamleiter Berufsberatung/U25, Agentur für Arbeit Freising]

Erweiterter Mitgliederkreis:

- **Barbara Huber** [Geschäftsführerin, Brücke Erding e. V.]
- **Avonda Alceste** [Geschäftsführerin, Montessori Verein Freising]
- **Gerlinde Penningsfeld** [Montessori Verein Freising]
- **Anna Maria Blau** [Unternehmensberaterin, Zukunftsmacher]
- **Katja Bröckl-Bergner** [Social Media Consultant, Wahrnehmungsmanufaktur]



Die Hauptorganisation der Berufsorientierungsmesse übernahm 2019 ein junges Team der Flughafen München GmbH. Die Mitarbeiter der Arbeitskreisvorsitzenden Theresa Fleidl [v.l.] **Lena Kürschner** [Auszubildende Kauffrau für Büromanagement], **Josef Manhart** [Referent Internationale Kooperationen], **Markus Ostermaier** [Projektkoordinator] und **Nicholas O'Neill** [Auszubildender Kaufmann für Büromanagement] beschäftigten sich mehrere Monate lang mit der umfangreichen Vorbereitung der Berufsfitt. FMG-Werkstudentin **Bianca Grünwald** war ebenfalls einige Monate lang Teil des Organisationsteams. **Viele weitere Auszubildenden** der Flughafen München GmbH unterstützten zudem an den drei Messetagen bei der erfolgreichen Durchführung der Veranstaltung.

Eröffnungsfeier der Berufsfitt am 10. Oktober 2019:

- **Eintreffen der Gäste mit musikalischer Begleitung der Jazz-Band des Anne-Frank-Gymnasiums Erding sowie einem kleinen Frühstück**
- **Begrüßung durch Theresa Fleidl**
Vorsitzende des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen und Leiterin Konzernausbildung & HR-Kooperationen der Flughafen München GmbH



Impressionen Messeeröffnung



Talkrunden-Moderation durch Hans Moritz

Redaktionsleiter Erdinger/Dorfener Anzeiger (Münchner Merkur)

Teilnehmer:

- **Dr. Michael Kerkloh**
Schirmherr der Berufsfitt und Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der Flughafen München GmbH
- **Dr. Thomas Kürn**
Bereichsleiter Berufliche Bildung der IHK für München und Oberbayern
- **Theresa Fleidl**
Vorsitzende des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen und Leiterin Konzernausbildung & HR-Kooperationen der Flughafen München GmbH
- **Dr. Korbinian Nachtmann**
Ehemaliger Auszubildender der Flughafen München GmbH und aktuell Referent für Energie und CO₂ Management

Herr Dr. Kerkloh, Sie als Schirmherr haben die Berufsfitt seit Beginn Ihrer Tätigkeit am Flughafen immer gefördert und begleitet. Was hat sich in den vergangenen Jahren auf der Messe verändert?

Herr Dr. Kerkloh: Rahmenbedingungen und der Arbeitsmarkt haben sich sehr verändert. Früher konnten sich Firmen ihre Auszubildenden aussuchen, heutzutage ist es häufig andersrum. Durch den Fachkräftemangel bewerben sich die Firmen

oftmals eigentlich bei den Schülern. Auch deswegen ist eine Berufsorientierungsmesse wie die Berufsfitt heute wichtiger denn je, damit sich Firmen als interessante Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe bei der Jugend vorstellen können. Die Berufsfitt ist eine tolle Initiative von Theresa Fleidl und ihrem Arbeitskreis, die ich deswegen sehr gerne in den letzten Jahren als Schirmherr unterstützt habe.

Herr Nachtmann, beim Motto unserer Talkrunde „To cool for school? – Lieber Azubi als Abi“ könnten wir uns an Ihrer beruflichen Vita orientiert haben. Sie waren Mechatroniker-Azubi und stehen heute auch als promovierter Hochschulabsolvent vor uns. Wie kam es dazu?

Herr Nachtmann: Für mich war bereits früh klar, dass ich als Fundament meines beruflichen Werdegangs eine technische Ausbildung machen möchte. Technik im Allgemeinen hat mich schon immer fasziniert.



Die Talkrunde [v.l.]: Korbinian Nachtmann, Theresa Fleidl, Hans Moritz, Dr. Thomas Kürn und Dr. Michael Kerkloh

Deswegen habe ich 2003 eine Ausbildung am Flughafen München begonnen. In diesem Zug lernte ich die Zusammenhänge komplexer technischer Systeme zu verstehen. Das in der Ausbildung erlernte Wissen wollte ich ins Detail vertiefen und näher kennenlernen. Dazu habe ich auf der BOS mein Fachabitur nachgeholt. Mein darauf folgendes Maschinenbau und Energietechnik-Studium schloss ich mit dem Titel Master of Engineering ab. Mein bisher aufwendigstes Projekt war die Promotion. Ziel war es einen tiefkalten chemischen Energieträger mit hoher Energiedichte herzustellen. Ein Tieftemperatur-Hochvakuumreaktor musste zu diesem Zweck entwickelt und auch gebaut werden. Ohne meine in der Ausbildung erlangten Fähigkeiten hätte ich dieses Projekt nicht erfolgreich abschließen können.

Herr Dr. Kürn, was können junge Leute aus dem Werdegang Herrn Nachtmanns lernen?

Herr Dr. Kürn: Der Werdegang von Herrn Nachtmann zeigt, dass eine duale Ausbildung eine hervorragende Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Karriere darstellt. Als ausgebildete Fachkraft hat man zum Beispiel die Option, nach dem Abschluss zunächst einmal weitere Berufserfahrung zu sammeln und sich dann zum Fachwirt oder Meister fortzubilden. Diese Abschlüsse sind dem Bachelor gleichgestellt und bieten die Perspektive für erfolgreiche Experten- und Führungskarrieren. Alternativ steht beruflich Qualifizierten der Weg zur Hochschule offen. Und als dritte Variante bietet das Duale Studium hervorragende Perspektiven. In der ausbildungsintegrierenden Variante des Dualen Studiums erwerben die Absolventen zeitgleich mit dem Bachelorabschluss einen vollwertig anerkannten Berufsabschluss.

Egal, welchen der skizzierten Wege man einschlägt: Absolventen, die sich auf Basis ihrer praktischen Kompetenzen und Fertigkeiten aus einer dualen Ausbildung beruflich weitergebildet oder zusätzlich einen Studienabschluss erworben haben, sind bei Unternehmen außerordentlich gefragt.

Frau Fleidl, der Flughafen München setzt in der Ausbildung zunehmend auf duale Studiengänge. Ist das der Königsweg? Und was sagen Sie Familien, die meinen, eine betriebliche Ausbildung sei zweitklassig und „weniger wert“?

Frau Fleidl: Einen Königsweg im herkömmlichen Sinn gibt es nicht mehr. Inzwischen existieren so vielfältige Möglichkeiten zur Aus- und Weiterentwicklung, die es früher gar nicht gab. Durch die Vielzahl der Angebote ist es für die Jugend eher schwierig geworden, das richtige zu finden. Deshalb will die Berufsfit den Schülern hier Orientierung geben.

Gut an den dualen Studiengängen ist, dass sich junge Leute nicht entscheiden müssen, ob sie eher in die theoretische Richtung - d.h. Vollzeit studieren - oder in die praktische Richtung - also mit einer IHK-Ausbildung - gehen wollen. Die duale Ausbildung ist die perfekte Kombination aus beidem: Theorie und Praxis gleichzeitig.



Ein anderer Weg ist Theorie und Praxis zeitlich hintereinander. Das heißt: zuerst eine Berufsausbildung machen, um die betriebliche Praxis kennenzulernen und dann anschließend ein Studium absolvieren. Das geht an einer Hochschule. Genauso kann man zum Beispiel aber eine IHK-Fortbildung zum Fachwirt, Betriebswirt oder Techniker machen. Mit einer erfolgreich abgeschlossenen IHK-Ausbildung hat man also trotzdem auch die Möglichkeit und Berechtigung für ein Hochschulstudium.

Herr Nachtmann, Sie kennen die akademische Vollzeitausbildung und die betriebliche Ausbildung. Was sind die Vorzüge beider Richtungen?

Herr Nachtmann: Ein wesentlicher Vorteil der betrieblichen Ausbildung ist natürlich die Ausbildungsvergütung, die bereits ab dem ersten Monat ein eigenes Einkommen garantiert. Das fehlte mir bei meinem darauf folgendem Studium [10 Semester Regelstudienzeit] doch sehr. Ich musste also nebenbei noch Jobben gehen. Diese Tatsache sollte man nie vergessen.

Der größte Unterschied zwischen akademischer und betrieblicher Ausbildung ist wohl: Bei der Ausbildung kocht man überwiegend anhand von vorgegebenen Rezepten, welche gerne nach Belieben variiert oder ergänzt werden dürfen. Nach einem Studium ist man wohl eher zuständig, neue Kochrezepte zu entwickeln. Beides hat seine Vorteile.

Duales Studieren war bei mir damals in Bayern noch nicht so bekannt. Heute würde ich mich vielleicht für ein duales Studium entscheiden. Dies war aber vor 15 Jahren bei Weitem noch nicht so populär wie heute.



Herr Dr. Kürn, wie stark ist eine Hochtechnologie-Region wie die rund um den Flughafen von klassischen Ausbildungsberufen abhängig?

Herr Dr. Kürn: Der Erfolg eines Wirtschaftsstandortes steht und fällt mit der Verfügbarkeit der erfolgreichen Fachkräfte. Der IHK-Fachkräftereport 2019 zeigt deutlich, dass schon heute ein eklatanter Fachkräftemangel besteht und zwar über alle Qualifikationsebenen hinweg. Am Stärksten tritt der Fachkräftemangel aber bei beruflich qualifizierten Fachkräften auf. Es ist daher zentral wichtig, dass ausreichend Jugendliche für den Weg einer beruflichen Ausbildung begeistert werden können.

Deshalb sind Veranstaltungen wie die Berufsfitt am Flughafen München auch so wertvoll. Hier haben Schülerinnen und Schüler die Chance, sich im direkten Austausch mit den Unternehmen umfassend über Ausbildungsberufe und Karrierewege in der Beruflichen Bildung zu informieren. Deshalb mein Dank und mein Kompliment für diese hervorragende Veranstaltung!

Frau Fleidl, die Zahl der Ausbildungsbewerber ist zumindest im Handwerk zuletzt wieder leicht gestiegen. Merken Sie das auch am Flughafen?

Frau Fleidl: Nein, zumindest bei unseren IHK-Berufen und Bachelor-Studiengängen am Flughafen nicht bewusst. Das hängt aber mit Sicherheit immer von den jeweiligen Berufen ab.

Herr Dr. Kerkloh, Hand aufs Herz: Sind Sie vor allem ein Kopfmensch oder haben Sie es auch handwerklich drauf?

Herr Dr. Kerkloh: Ich habe vielfältige Kenntnisse, war aber nicht immer nur auf Flughäfen fokussiert. Als junger Mann war ich bei der Bundeswehr und habe später im Textil-Geschäft meiner Eltern verschiedenste Aufgaben übernommen und praktische Erfahrung gesammelt. Wenn sie im Urlaub waren, habe ich das Geschäft auch geleitet. Zur Luftfahrt bin ich erst später gekommen. Klar hat mich das Thema Verkehr schon immer interessiert – als Kind stand aber vor allem die Eisenbahn im Fokus.



Frau Fleidl, die Berufsfite wurde von der Bayerischen Staatsregierung als „Besonders gelungene Berufsorientierungsmaßnahme“ ausgezeichnet. Was ist das Besondere an dieser Messe?

Frau Fleidl: Erstens gibt es einen Mix aus Angeboten für Mittel-, Realschüler und Gymnasiasten. Jeder kann hier etwas finden – unabhängig vom Schulabschluss. Zweitens stellen sich viele unterschiedliche Branchen vor. Die dritte USP ist sicherlich: Auf der Messe gibt es sowohl Angebote für weiterführende Schulen, z.B. nach der Realschule die FOS, aber auch betriebliche Angebote.

Damit hilft man den Schülern, sich zu orientieren und sich über Interessen bewusst zu werden. Die Schüler erhalten vorab Flyer mit Infos zur Berufsfite und den dortigen Ausstellern.. In Schulen wird der Messebesuch bereits im Unterricht vorbereitet, damit Schüler bereits mit konkreten Vorstellungen und Aufträgen auf die Messe gehen.

Für gute Gespräche mit Ausstellern gibt es außerdem das Gesprächszertifikat, das man bei Bewerbungen beilegen kann.

Herr Dr. Kerkloh, Sie haben in all den Jahren mit vielen unterschiedlichen Berufe zu tun gehabt. Würden Sie wieder Flughafenchef werden wollen oder haben Sie auch andere Traumberufe kennengelernt?

Herr Dr. Kerkloh: Mein absoluter Favorit bleibt die Luftverkehrsbranche. Ich würde definitiv wieder in diesem Bereich anfangen und finde z.B. das Feld der Marktforschung sehr interessant – also Fragen zur Herkunft der Passagiere oder ihren Reisegründen.

Mich interessiert aber auch, wie so ein Drehkreuz funktioniert, wie die verschiedenen Räder zusammenspielen, wie Airlines und Airports tagtäglich weltweit zusammenarbeiten, damit Millionen von Menschen fliegen können. Es ist ja tatsächlich ein tolles System, das zuverlässig wie ein Uhrwerk läuft. Und das macht den Luftverkehr für mich so faszinierend.

Letzte Frage an Alle: Wie würden Sie einen jungen Menschen motivieren, einen klassischen Ausbildungsberuf zu ergreifen?

Frau Fleidl: Eine Ausbildung ist die perfekte Basis, auf die man mit vielen Möglichkeiten aufbauen kann. Sie ist eine einmalige Chance, um das Arbeitsleben und die berufliche Realität in Unternehmen kennenzulernen. Man kann erleben und spüren, ob der Beruf das Richtige ist und als Azubi ein Unternehmen erkunden und kennenlernen. Man lernt zu verstehen, wie es tickt. Falls nicht, stehen wie schon gesagt, alle Möglichkeiten offen. Eigentlich ist es aber viel cooler, als in der Schule nur die Theorie zu lernen. Die Wirklichkeit in Unternehmen ist total spannend und jeden Tag anders.

Herr Dr. Kürn: Wir machen sehr gute Erfahrungen damit, Schülerinnen und Schüler mit Auszubildenden zusammenzubringen, damit diese aus erster Hand über ihre Ausbildung berichten können. Dazu haben wir das Projekt „IHK Ausbildungs-Scouts“ ins Leben gerufen.

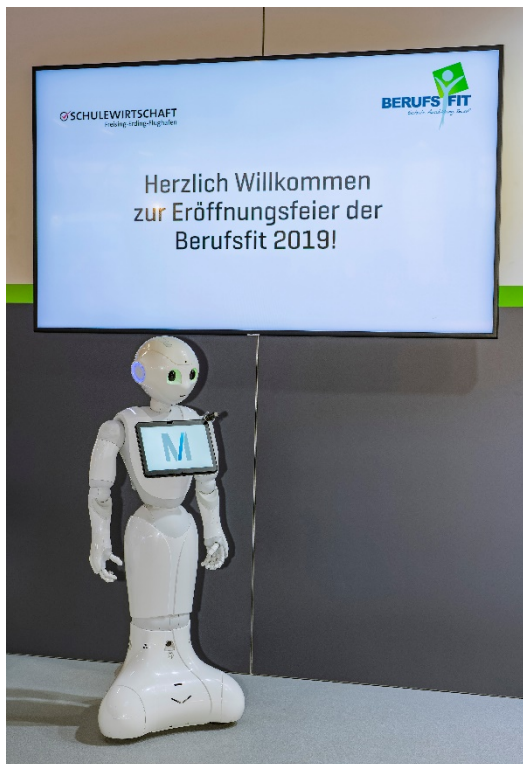
AusbildungsScouts sind Auszubildende in verschiedensten IHK-Ausbildungsberufen. Sie besuchen Schülerinnen und Schüler in ganz Bayern und berichten auf Augenhöhe über ihre Motivation, eine Ausbildung zu machen. Sie erzählen vom Ablauf der Ausbildung und ihren beruflichen Perspektiven nach dem Abschluss. Die Ausbildungs-Scouts sind glaubwürdige Botschafter für die berufliche Bildung und stoßen bei Schülerinnen und Schülern auf sehr positive Resonanz. Wir sind überzeugt, dass wir damit das Interesse Jugendlicher an einer dualen Ausbildung steigern können.



Herr Dr. Kerkloh: Da ich wie gesagt selbst als junger Mann in einem Familienbetrieb groß geworden bin und dort schon früh aktiv mitgearbeitet habe, kann ich Berufsausbildungen nur empfehlen. Man lernt Verantwortung zu übernehmen und sammelt wertvolle Praxiserfahrungen. Egal, welche Erfahrungen man im Arbeitsleben sammelt – sie sind sehr wichtig und wertvoll für den Lebenslauf. Bei der Arbeit oder generell im Leben muss man natürlich auch ein bisschen Ehrgeiz haben und sich selber Ziele setzen. Das heißt auch, dass man die eigenen Schmerzgrenzen austestet und manchmal Sachen macht, die man nicht so gerne mag – denn da lernt man in der Regel am Meisten.

Herr Nachtmann: Wie hat der bayerische Kabarettist Martin Frank erst kürzlich gesagt: „Als fertig studierter Maschinenbauingenieur kannst du einen Rasenmäher zwar zeichnen, aber nicht reparieren.“ Nach einer Ausbildung zum Mechatroniker am Flughafen München bin ich mir gewiss, beides klappt ganz hervorragend.

Impressionen Messeeröffnung







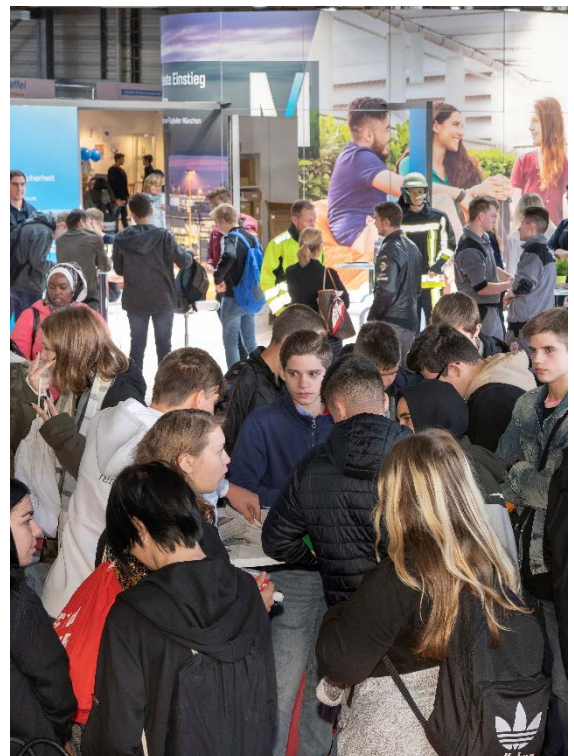
Arbeitskreis-Mitglieder mit Schirmherr Dr. Michael Kerkloh

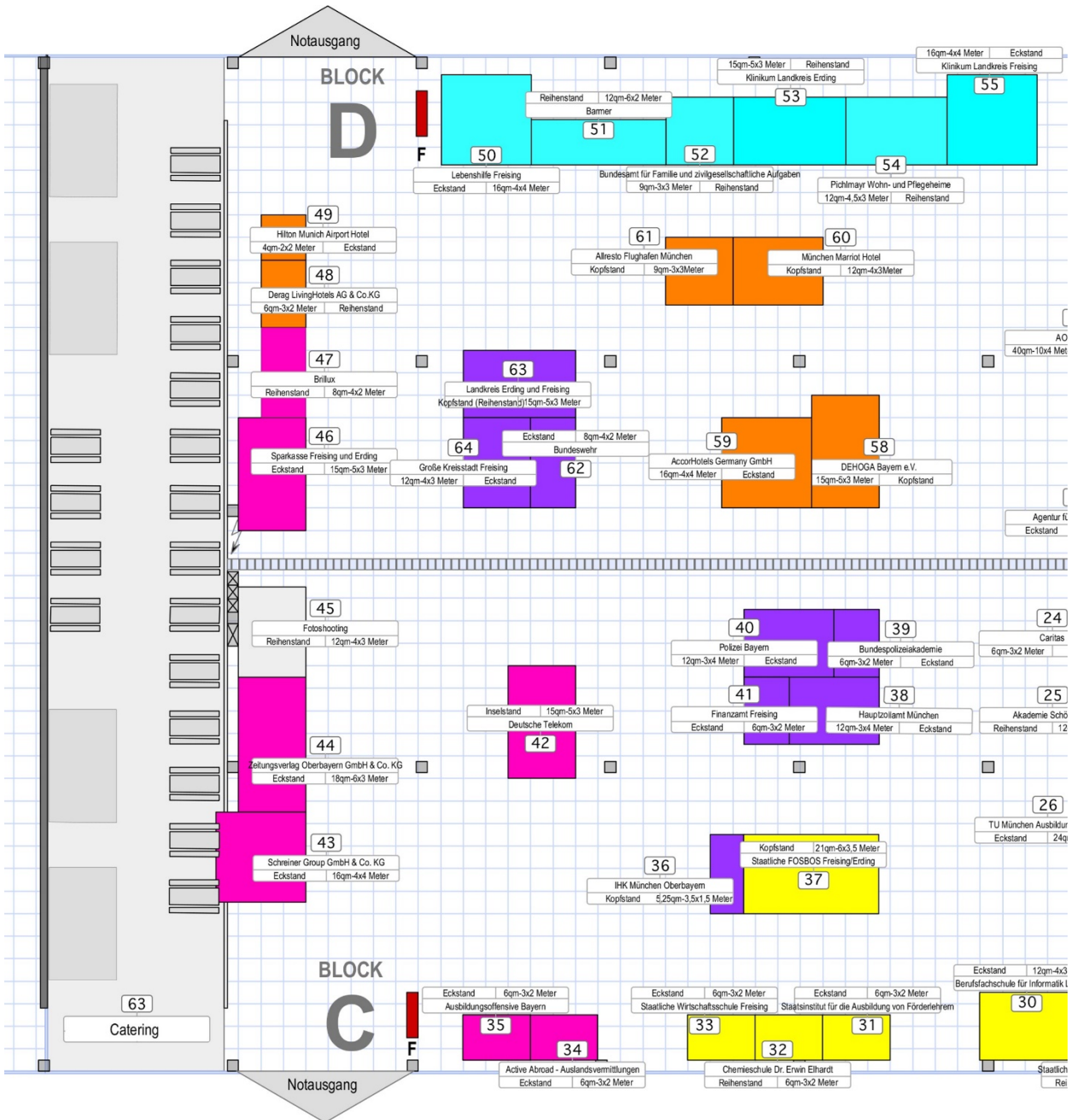


Firma	Nr.
AccorHotels München	59
active abroad	34
Aerogate München Luftverkehrsabfertigungen GmbH	1
Agentur für Arbeit Freising	57
Akademie Schönbrunn	25
ALDI SÜD - Regionalgesellschaft Geisenfeld	15
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH	1 + 61
AOK Bayern - Die Gesundheitskasse, Direktionen Freising und Erding	56
Ausbildungsoffensive-Bayern	35
Autohaus Hans Maier GmbH & KFZ- Innung München-Oberbayern	19
Barmer	51
Barth + Co. Spedition GmbH & Co. KG	2
Bayerische Polizei	40
Berufsfachschule für Informatik Landshut	30
Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Klinikum Landkreis Erding	53
Brillux	47
Bucher Hydraulics Erding GmbH	21
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	52
Bundespolizeiakademie	39
Bundeswehr	62
Cargogate Flughafen München GmbH	1
Caritas Zentrum Erding	24
Chemieschule Dr. Erwin Elhardt	32
DEHOGA Bayern e.V. Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband	58
DERAG Hotel & Living	48

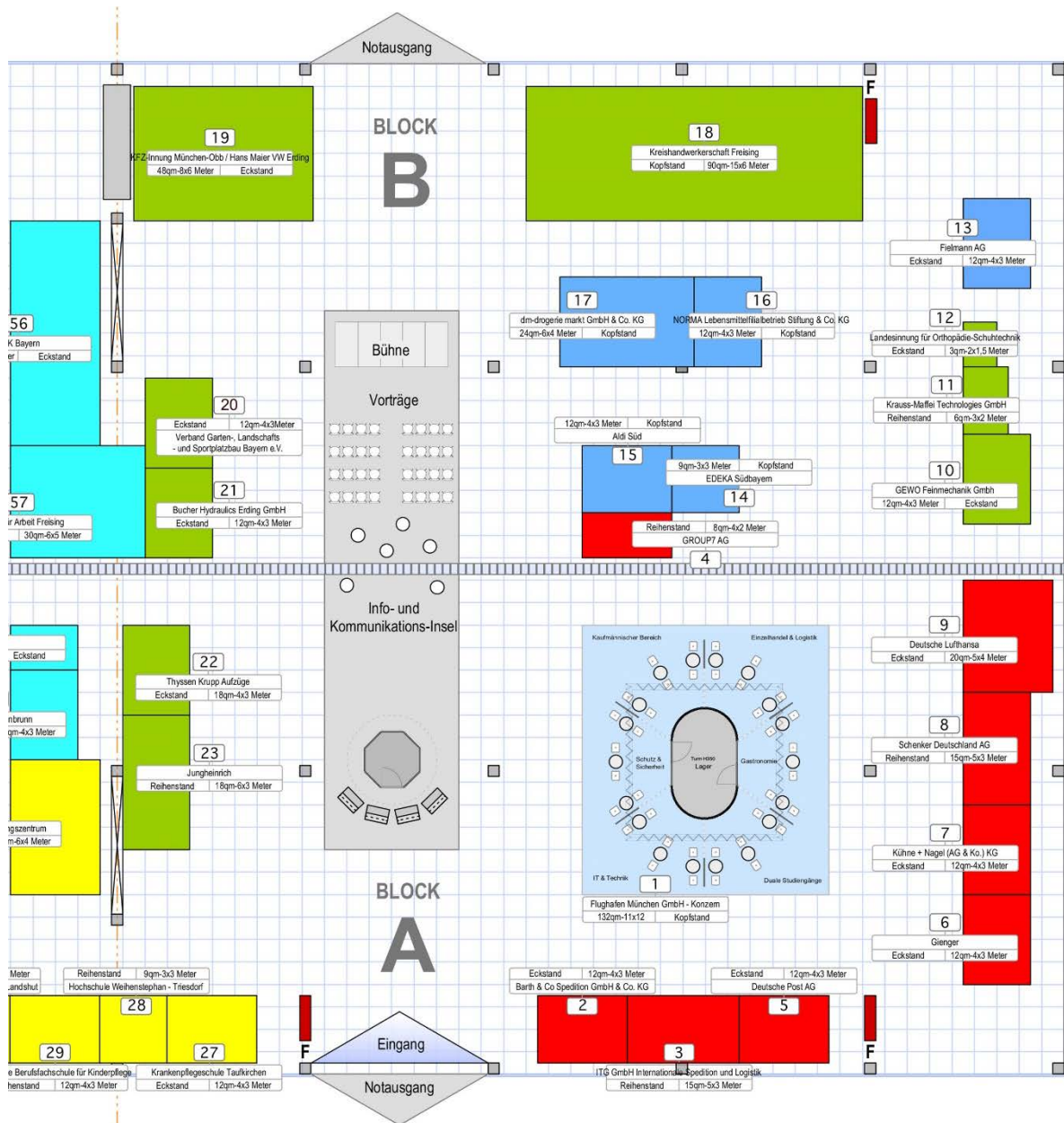
Firma	Nr.
Deutsche Lufthansa AG	9
Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Freising	5
Deutsche Telekom AG	42
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG	17
EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG	14
Eurotrade Flughafen München Handels- GmbH	1
Fielmann AG	13
Finanzamt Freising	41
Flughafen München GmbH	1
Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG	20
GEWO Feinmechanik GmbH	10
Gienger Logistik KG	6
GROUP7 AG International Logistics	4
Hauptzollamt München	38
Hilton Munich Airport	49
Hochschule Weihenstephan-Triernsdorf	28
IHK für München und Oberbayern	36
ITG GmbH Internationale Spedition + Logistik	3
Jungheinrich Moosburg AG & Co. KG	23
Klinikum Freising GmbH	55
Krankenpflegeschule Taufkirchen [Vils] am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen [Vils]	27
KraussMaffei Technologies GmbH	11
Kreishandwerkerschaft Freising mit den angeschlossenen Innungen	18
Kühne + Nagel [AG & Co.] KG	7
Landesinnung Bayern für Orthopädie- Schuhtechnik	12

Firma	Nr.
Landkreis Erding	63
Landkreis Freising	63
Lebenshilfe Freising	50
Lufthansa Cargo AG	9
Lufthansa CityLine GmbH	9
Lufthansa Technik Logistik Services GmbH	9
LSG Sky Chefs München GmbH	9
Marriott Hotel München	60
Mediengruppe Münchner Merkur tz	44
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG	16
Pichlmayr Wohn- und Pflegeheim Verwaltungsgesellschaft mbH	54
Schenker Deutschland AG	8
Schreiner Group GmbH & Co. KG	43
Sparkasse Erding	46
Sparkasse Freising	46
Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege	29
Staatliche FOSBOS Erding	37
Staatliche FOSBOS Freising	37
Staatliche Wirtschaftsschule Freising	33
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abteilung II, Freising 31 Stadt Freising	64
thyssenkrupp Aufzüge GmbH	22
TU-München Ausbildungszentrum	26
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.	20





Hallenplan



AccorHotels München (59)



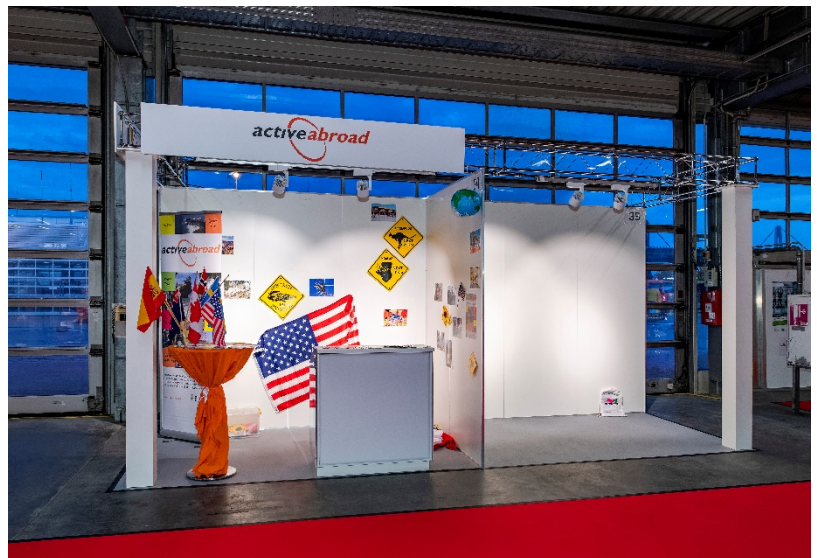
Ausbildung:

- Hotelfachmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Fachkraft im Gastgewerbe [m/w/d]

Active abroad (34)

Auslandsangebote:

- Au Pair & Demi Pair
- Work & Travel
- Farm & Ranchstay
- Auslandspraktika & Work Experience & Camp Counseling
- Volunteering
- Sprachreisen



Aerogate München Luftverkehrsabfertigungen GmbH (1)



Ausbildung:

- Servicekaufleute im Luftverkehr

Agentur für Arbeit Freising (57)

Ausbildung:

- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Duales Studium:

- Bachelor – Arbeitsmarktmanagement [w/m/d]
- Bachelor – Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung [w/m/d]



Akademie Schönbrunn (25)



Ausbildung:

- Sozialpflege
- Altenpflegehilfe
- Pflegefachfrau/-mann
- Ergotherapie
- Heilerziehungspflege und -hilfe

ALDI SÜD – Regionalgesellschaft Geisenfeld (15)

Ausbildung:

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel [w/m/d]
- Abiturientenprogramm zum geprüften Handelsfachwirt [w/m/d]

Duales Studium:

- Bachelor – Internationales Handelsmanagement [B. A.]
- Master – International Retail Management [M. A.]

Weitere Angebote:

- Regionalverkaufsleiter [w/m/d]
- Studentische Aushilfe Verkauf [w/m/d]
- Praktikum für Studenten [w/m/d]
- Karrieretag für Studenten [w/m/d]



Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH (1 + 61)



Ausbildung:

- Koch
- Restaurantfachkraft
- Fachkraft für Systemgastronomie
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Kaufleute für Büromanagement

Duales Studium:

- Bachelor – Fachrichtung Systemgastronomie-Management (B.A.)

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Direktionen Freising und Erding (56)

Ausbildung:

- Sozialversicherungsfachangestellte/r

Duales Studium:

- Bachelor – Management in der Gesundheitswirtschaft (B.Sc.)



Ausbildungsoffensive-Bayern (35)



Ausbildung:

- Anlagenmechaniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Gießereimechaniker/-in
- Informatikkaufmann/-frau
- Elektroniker/-in für Informations- u. Systemtechnik
- Chemielaborant/-laborantin
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in
- Eurokaufmann/-frau
- Fahrradmonteur/-monteurin

Autohaus Hans Maier GmbH & KFZ-Innung München-Oberbayern (19)

Ausbildung:

- Kraftfahrzeug Mechatroniker
- Automobilkauffrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik

Duales Studium:

Bei Volkswagen



Barmer [51]



Ausbildung:

- Sozialversicherungsfachangestellte
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Fachinformatiker [Anwendungsentwicklung]

Weitere Angebote:

- Diverse Traineestellen am Standort der Hauptverwaltung in Wuppertal

Barth + Co. Spedition GmbH & Co. KG [2]

Ausbildung:

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen [w/m/d]
- Fachkraft für Lagerlogistik [w/m/d]



Bayerische Polizei (40)



Ausbildung:

- Polizeivollzugsbeamtin /-beamter in der 2. QE

Duales Studium:

- Polizeikommissarin /-kommissar in der 3. QE

Hochschulabsolventen:

- + Studium 4. QE

Berufsfachschule für Informatik Landshut (30)

Ausbildung:

- Staatlich geprüfter Technischer Assistent für Informatik



Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Klinik Landkreis Erding (53)



Ausbildung:

- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (w/m/d)
- Medizinische Fachangestellte/r (w/m/d)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- Operationstechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (w/m/d)
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in (w/m/d)

Brillux (47)

Ausbildung:

- Fachlageristen
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel



Bucher Hydraulics Erding GmbH (21)



Ausbildung:

- Industriemechaniker [w/m/d]
- Maschinen- und Anlagenführer [w/m/d]
- Zerspanungsmechaniker [w/m/d]
- Industriekaufmann [w/m/d]
- Fachlagerist [w/m/d]
- Fachkraft für Lagerlogistik [w/m/d]
- Technischer Produktdesigner [w/m/d]

Duales Studium:

- Bachelor – Maschinenbau [w/m/d]

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (52)

Bundesfreiwilligendienst (BFD)



Bundespolizeiakademie [39]



Ausbildung:

- Mittlerer Polizeivollzugsdienst

Duales Studium:

- Gehobener Polizeivollzugsdienst

Bundeswehr [62]

Ausbildung, z. B.:

- IT-Systemelektroniker [w/m/d]
- Fachinformatiker [w/m/d]
- KFZ-Mechatroniker [w/m/d]
- Gesundheits- und Krankenpfleger [w/m/d]
- Bürokaufmann [w/m/d]

Duales Studium, z. B.:

- Betriebswirtschaftslehre
- Psychologie
- Maschinenbau
- Elektronik und Informationstechnik



Cargogate Flughafen München GmbH (1)



Ausbildung:

- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik

Caritas Zentrum Erding (24)

Ausbildung:

- Erzieher/in und Kinderpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Heilerziehungspfleger/in



Chemieschule Dr. Erwin Elhardt (32)



Ausbildung:

- Biologisch-Technische/r Assistent/in
- Chemisch-Technische/r Assistent/in
- Pharmazeutisch-Technische/r Assistent/in
- Fortbildung zum Chemietechniker/in

DEHOGA Bayern e.V. - Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband (58)

Ausbildung:

- Hotelfachleute (w/m/d)
- Restaurantfachleute (w/m/d)
- Hotelkaufleute (w/m/d)
- Koch/Köchin(w/m/d)
- Fachkraft im Gastgewerbe (w/m/d)
- Fachleute für Systemgastronomie (w/m/d)

Duales Studium:

- Bachelor – BWL Fachrichtung Hotel- und Tourismusmanagement
- Bachelor – BWL Fachrichtung Gastronomiemanagement



DERAG Hotel & Living (48)



Ausbildung:

- Hotelfachmann/Hotelfachfrau

Duales Studium:

- DHBW-Student (w/m/d)
- Hotel- und Gastronomie-management

Lufthansa CityLine GmbH:

- Fluggerätmechaniker mit Fachrichtung Instandhaltungstechnik (w/m/d)
- Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- Fachinformatiker in den Fachrichtungen Systemintegration oder Anwendungsentwicklung (w/m/d)

LTLS:

- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

LSG Sky Chefs München GmbH:

- Kaufleute für Büromanagement (w/m/d)
- Fachleute für Systemgastronomie (w/m/d)
- Fachkraft im Gastgewerbe (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachlageristen (w/m/d)

Lufthansa Cargo AG:

- Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)

Lufthansa Passage Airlines:

- Flugbegleiter und Fluggastdienste (w/m/d)
- Service Agent (w/m/d)
- Service Professional (w/m/d)

Deutsche Lufthansa AG (9)



Deutsche Post DHL Group, Niederlassung BRIEF Freising [5]



Ausbildung:

- Berufskraftfahrer [w/m/d]
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen [w/m/d]
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Mechatroniker [w/m/d]

Duales Studium:

- Bachelor: BWL – Dienstleistungs- und Logistikmanagement (B.A.)
- Bachelor: BWL – Transport, Spedition und Logistik (B.A.)

Ausbildung:

- Kaufleute für Büromanagement [w/m/d]
- Kaufleute für Dialogmarketing [w/m/d]
- Kaufleute im Einzelhandel [w/m/d]
- IT-Systemkaufleute [w/m/d]
- IT-Systemelektroniker [w/m/d]
- Fachinformatiker für Systemintegration [w/m/d]
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung [w/m/d]

Duales Studium:

- BWL
- BS Wirtschaftsinformatik
- BS Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Software Engineering
- BS Informatik
- BEng Telekommunikationsinformatik
- BEng Informations- und Kommunikationstechnik
- BS IT-Security

Deutsche Telekom AG [42]



dm-drogerie markt GmbH + Co. KG [17]



Ausbildung:

- Drogist [w/m/d]

Duales Studium:

- BWL Handel, Schwerpunkt Filiale

EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG [14]

Ausbildung:

- Verkäufer, Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Frischespezialist
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
- Fachkraft Lebensmitteltechnik
- Florist/in, Konditor/in, Bäcker/in
- Metzger/in produktionsbetont
- Handelsfachwirt/in Einzelhandel
- Handelsfachwirt/ in Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Informatikkaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Fachkraft Lagerlogistik

Duales Studium:

- Bachelor – Einzelhandel [B.A.]
- Großhandel/Verwaltung [B.A.]
- Wirtschaftsinformatik [B.Sc.]



Eurotrade Flughafen München Handels-GmbH (1)



Ausbildung:

- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute im Einzelhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik

Fielmann AG (13)

Ausbildung:

- Augenoptiker/in
- Hörakustiker/in



Finanzamt Freising (41)



Ausbildung:

- Finanzwirt/in

Duales Studium:

- Diplom-Finanzwirt/in

Flughafen München GmbH (1)

Ausbildung:

- Kaufleute für Büromanagement
- Immobilienkaufleute
- Fachkräfte für Schutz und Sicherheit
- Werkfeuerwehrleute
- Mechatroniker
- Fachinformatiker für Systemintegration

Duale Studiengänge:

- Bachelor Luftverkehrsmanagement
- Bachelor Immobilienwirtschaft
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Informatik
- Bachelor Elektro- u. Informationstechnik



Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG [20]



Ausbildung:

- Landschaftsgärtner/in
- Baugeräteführer/in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

Duales Studium:

- B. Eng. Landschaftsbau und -Management [dual]
- B. Eng. Landschaftsbau und -Management
- B. Eng. Landschaftsarchitektur

GEWO Feinmechanik GmbH [10]

Ausbildung:

- Feinwerkmechaniker [w/m/d]
- Mechatroniker [w/m/d]
- Industriekaufleute [w/m/d]
- Kaufleute für Büromanagement [w/m/d]
- Fachinformatiker Systemintegration [w/m/d]
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung [w/m/d]

Duales Studium:

- Ausbildung zum Feinwerkmechaniker + Bachelor in Mechatronik oder Maschinenbau [w/m/d]



Gienger Logistik KG [6]



Ausbildung:

- Kaufmann/frau [w/m/d] im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/frau [w/m/d] im E-Commerce
- Kaufmann/frau [w/m/d] für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik [w/m/d]
- Berufskraftfahrer/in [w/m/d]

Duales Studium:

- Bachelor of Arts
- Dualstudium BWL + Ausbildung zum Großhandelskaufmann/frau

GROUP7 AG International Logistics [4]

Ausbildung:

- Kaufmann [w/m/d] für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann [w/m/d] für Büromanagement
- Fachkraft [w/m/d] für Lagerlogistik
- Fachinformatiker [w/m/d] Systemintegration
- Fachinformatiker [w/m/d] Anwendungsentwicklung

Duales Studium:

- Betriebswirtschaft Spedition, Transport & Logistik
- Allgemeine Informatik



Hauptzollamt München (38)



Ausbildung:

- Zolldienst im mittleren Dienst – 2-jährige Ausbildung

Duales Studium:

- Zolldienst im gehobenen Dienst – 3-jähriges duales Studium

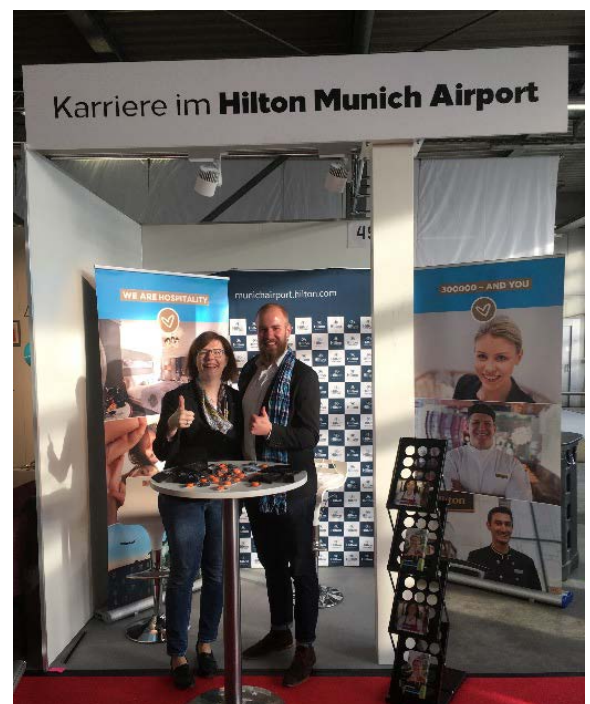
Hilton Munich Airport (49)

Ausbildung:

- Hotelfachfrau/-mann
- Köchin/Koch

Duales Studium:

- Bachelor Tourismusmanagement



Hochschule Weihenstephan-Triesdorf [28]



Bachelorstudiengänge:

Weihenstephan:

- Bioprozessinformatik
- Biotechnologie
- Brau- und Getränketechnologie
- Forstingenieurwesen
- Gartenbau – Produktion, Handel, Dienstleistungen
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsbau und -Management
- Lebensmitteltechnologie
- Landwirtschaft
- Management erneuerbarer Energien
- Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management

Triesdorf:

- Agrartechnik
- Ernährung und Versorgungsmanagement
- Landwirtschaft
- Lebensmittelmanagement
- Technologie Erneuerbarer Energien
- Umweltsicherung

IHK für München und Oberbayern [36]

Verschiedene Angebote für Schulabgänger auf ihrem Weg ins Berufsleben.



ITG GmbH Internationale Spedition + Logistik [3]



Ausbildung:

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik [w/m/d]
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Duales Studium:

- BWL Logistik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsinformatik

Jungheinrich Moosburg AG & Co. KG [23]

Ausbildung:

- Industriekaufmann [w/m/d]
- Doppelausbildung zum Technischen Kaufmann [w/m/d]
- Fachkraft für Lagerlogistik [w/m/d]
- Industriemechaniker [w/m/d]
- Elektroniker [w/m/d] für Automatisierungstechnik

Duales Studium:

- Elektro- und Informationstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau



Klinikum Freising GmbH [55]



Ausbildung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Operationstechnischer/e Assistent/in

Duales Studium:

- "Bachelor Pflege Dual" in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf
- "Health Care Studies" in Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule

Krankenpflegeschule Taufkirchen (Vils) am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) [27]

Ausbildung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegefachhelfer/in [Krankenpflege]



KraussMaffei Technologies GmbH (11)



Ausbildung:

- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker/in
- Industriekaufleute [w/m/d]
- Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/-mann
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

Duales Studium:

- DHBW Maschinenbau Konstruktion und Entwicklung
- DHBW Maschinenbau Produktion und Management
- DHBW Wirtschaftsinformatik
- DHBW Elektrotechnik Automation
- DHBW Informatik
- HD Kunststofftechnik
- HD Verbundstudium Mechatronik

Kreishandwerkerschaft Freising mit den angeschlossenen Innungen (18)

Ausbildung:

- Bau [Maurer/in, Straßenbauer/in, etc.]
- Bäcker [Konditor/in, Verkäufer/in]
- Friseur/in
- Glaser/in
- Maler/in und Lackierer/in
- Metzger/in [Verkäufer/in]
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
- Anlagenmechaniker/in [Heizung und Sanitär]
- Schreiner/in
- Zimmerer/in
- Parkett- und Fußbodenleger/in

Duales Studium:

- Verbundstudium



Kühne + Nagel (AG & Co.) KG [7]



Ausbildung:

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen [w/m/d]
- Fachkraft für Lagerlogistik [w/m/d]

Duales Studium:

- Bachelor of Arts [w/m/d] in BWL - Spedition, Transport, Logistik

Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik [12]

Ausbildung:

- Orthopädie-Schuhtechniker/in



Landkreis Erding (63)



Ausbildung:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Verwaltungswirt/in
- Straßenwärter/in

Duales Studium:

- Dipl. Verwaltungswirt/in
- Dipl. Verwaltungsinformatiker/in

Landkreis Freising (63)

Ausbildung:

- Straßenwärter/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Verwaltungswirt/in

Duales Studium:

- Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)
- Dipl. Verwaltungsinformatik (FH)
- Soziale Arbeit in Kooperation mit der Hochschule Landshut



Lebenshilfe Freising (50)



Ausbildung:

- Kinderpfleger/in
- Heilerziehungspflegehelfer/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Erzieher/in
- Heilpädagogin / Heilpädagoge

Marriott Hotel München (60)

Ausbildung:

- Hotelfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/-frau
- Verkaufsfachmann/-frau



Mediengruppe Münchner Merkur TZ (44)



Ausbildung:

- Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration
- Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Volontariat Print-Redaktion/ Online-Redaktion/Social-Media

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG. (16)

Ausbildung:

- Verkäufer [w/m/d]
- Kaufmann im Einzelhandel [w/m/d]
- Handelsfachwirt [w/m/d]

Duales Studium:

- Bachelor of Arts / Studium Studienrichtung Handel



Pichlmayr Wohn- und Pflegeheim Verwaltungsgesellschaft mbH [54]



Ausbildung:

- Altenpfleger

Duales Studium:

- Pflege dual (Bachelor of Science)

Schenker Deutschland AG [8]

Ausbildung:

- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Fachlagerist (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)



Schreiner Group GmbH & Co. KG [43]



Ausbildung:

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Marketing Kommunikation
- Mediengestalter/in
- Mechatroniker/in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachlagerist/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Medientechnologe/in Digitaldruck
- Flexodruck oder Siebdruck

Duales Studium:

- Dualer Studiengang Business Administration mit Industriekaufmann/-frau

Sparkasse Erding-Dorfen/Freising [46]

Erding-Dorfen:

Ausbildung:

- Bankkauffrau/Bankkaufmann

Duales Studium:

- Ausbildungsintegriertes Studium mit Ausbildung zur Bankkauffrau/Bankkaufmann

Freising:

Ausbildung:

- Bankkauffrau/-mann
- Servicefachkraft für Dialogmarketing (w/m/d)

Duales Studium:

- Ausbildungsintegriertes Studium zum Bachelor of Science



Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege (29)



Ausbildung:
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege:

- Staatlich geprüfter Kinderpfleger/in

Duales Studium:
Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik

- Staatlich anerkannter Erzieher/in

Staatliche FOSBOS Erding/Freising (37)

Abschluss der FOSBOS mit Abitur oder Fachabitur in verschiedenen Zweigen



Staatliche Wirtschaftsschule Freising (33)



In vier Jahren zum mittleren Schulabschluss:
7. bis 10. Jahrgangsstufe.

In zwei Jahren zum mittleren Bildungsabschluss:
10. und 11. Jahrgangsstufe.

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abteilung II, Freising (31)

Ausbildung:

- Ausbildung 1. Phase [3 Jahre am Staatsinstitut] zum/r Förderlehrer/in



Stadt Freising (64)



Ausbildung:

- Verwaltungswirt/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Erzieher/in
- Elektriker/in für Anlagen-
/Betriebstechnik

Duales Studium:

- Dipl. Verwaltungswirt/in

thyssenkrupp Aufzüge GmbH (22)

Ausbildung:

Mechatroniker (w/m/d)



TU-München Ausbildungszentrum [26]



Ausbildung:

- Bäcker [w/m/d]
- Baustoffprüfer [w/m/d]
- Biologielaborant [w/m/d]
- Bootsbauer [w/m/d]
- Brauer und Mälzer [w/m/d]
- Chemielaborant [w/m/d]
- Elektroniker [w/m/d]
- Fachangestellter für Medien und Informationsdienste [w/m/d]
- Fachinformatiker [w/m/d]
- Feinwerkmechaniker [w/m/d]
- Fischwirt [w/m/d]
- Glasapparatebauer [w/m/d]
- Kaufleute für Büromanagement [w/m/d]
- Landwirt [w/m/d]
- Mechatroniker [w/m/d]
- Mediengestalter [w/m/d]
- Notfallsanitäter [w/m/d]
- Steuerfachangestellter [w/m/d]
- Systemelektroniker [w/m/d]
- Tiermedizinischer Fachangestellter [w/m/d]
- Tierpfleger [w/m/d]
- Werkfeuerwehrleute [w/m/d]

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. [20]

Ausbildung:

- Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Landschaftsgärtner/in

Studium:

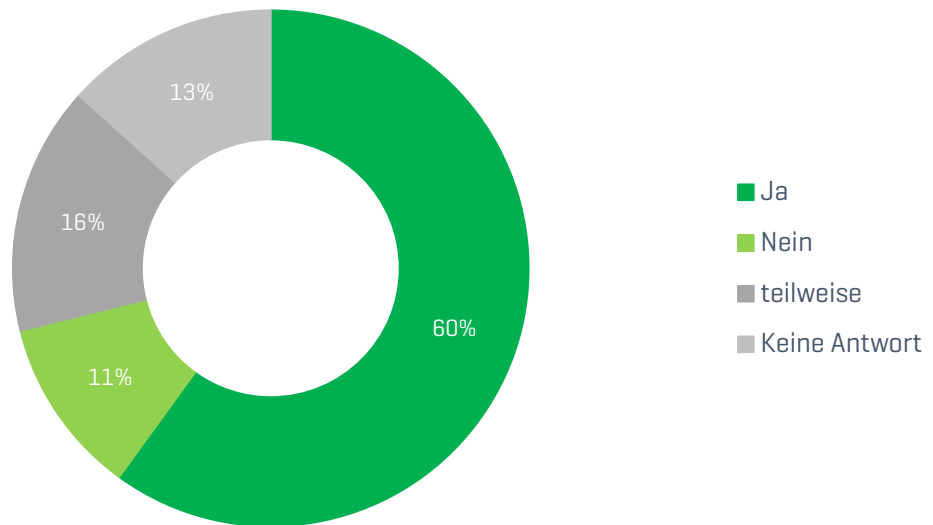
- Bachelor Landschaftsbau und –Management [B. Eng. dual]
- Bachelor Landschaftsbau u. –Management [B. Eng.]
- Bachelor Landschaftsarchitektur [B. Eng.]



Firma	Vortrag
activeabroad GmbH	Wege ins Ausland
AusbildungsOffensive-Bayern	Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie
Bayerische Polizei	Bayerische Polizei – Mit Sicherheit anders!
Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Klinikum Landkreis Erding	Berufe mit Zukunft – die Pflege
Caritas Zentrum Erding	Soziale Berufe – Berufe mit Zukunft
Deutsche Lufthansa AG	Ausbildung bei der Lufthansa Cargo
Hilton Munich Airport	100 years of hospitality – entdecke die Welt von Hilton
Hochschule Weihenstephan – Triesdorf	(D)ein Studium für unsere Natur, Ernährung, Umwelt!
ITG GmbH – Internationale Spedition + Logistik	Logistik macht Spaß – Gestalte deine Zukunft mit einer Ausbildung in der Logistik
Klinikum Freising GmbH	Pflegeausbildung am Klinikum Freising
Landesinnung Bayern für Orthopädie-Schuhtechnik	Bist du mutig genug – die Welt richtig laufen zu lassen
Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege/Staatl. Fach-akademie für Sozialpädagogik	Unsere Kinder, Meine Zukunft
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern	Förderlehrer – Spezialisten für individuelle Förderung

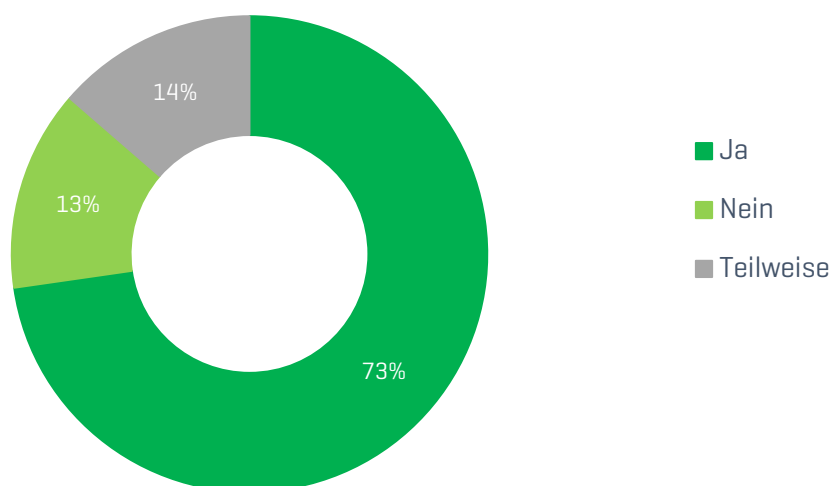


War die Messe für Sie erfolgreich?



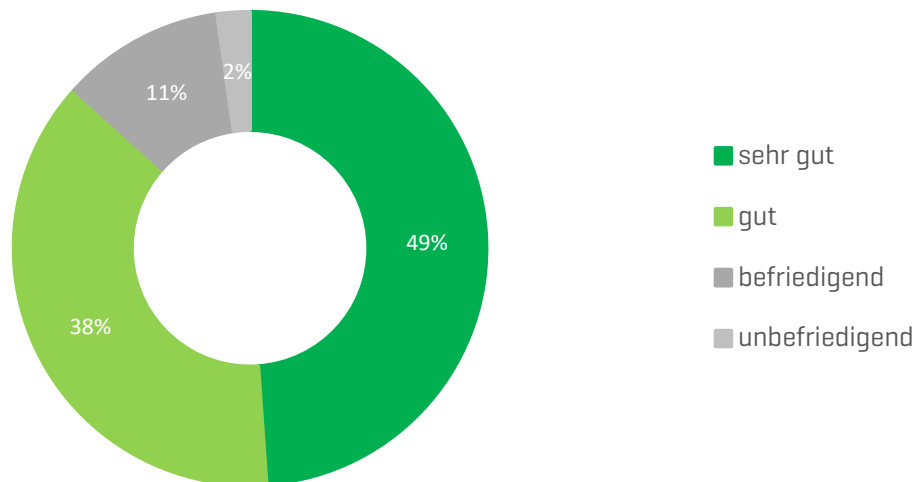
→ Für den Großteil der Aussteller [60%] war die Teilnahme an der Berufsfitt rückblickend erfolgreich.

Konnten Sie Ihre gewünschte Zielgruppe erreichen?



→ Die deutliche Mehrheit der Aussteller [73%] hat auf der Berufsfitt seine beabsichtigte Zielgruppe angetroffen.

Wie bewerten Sie die Gesamtorganisation der Messe?

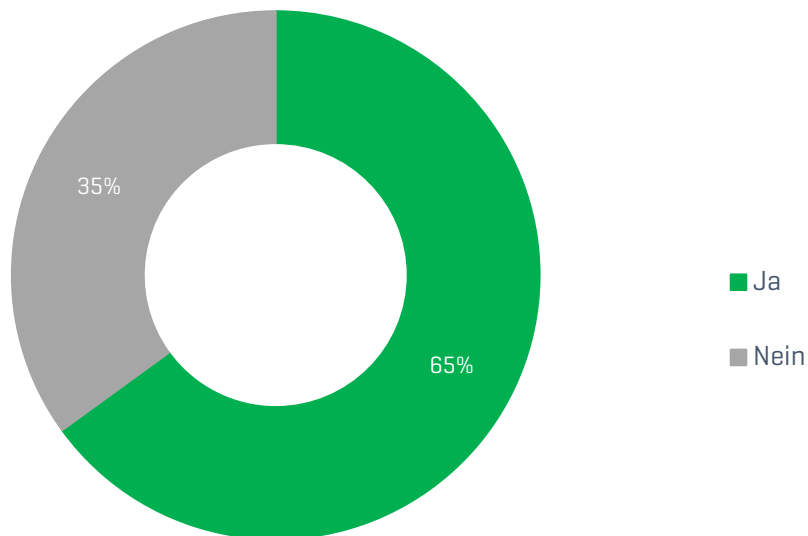


→ Fast alle Aussteller (87%) waren mit der Organisation der Messe (sehr) zufrieden.

Was hat Ihnen an der "Berufsfite 2019" besonders gut gefallen?

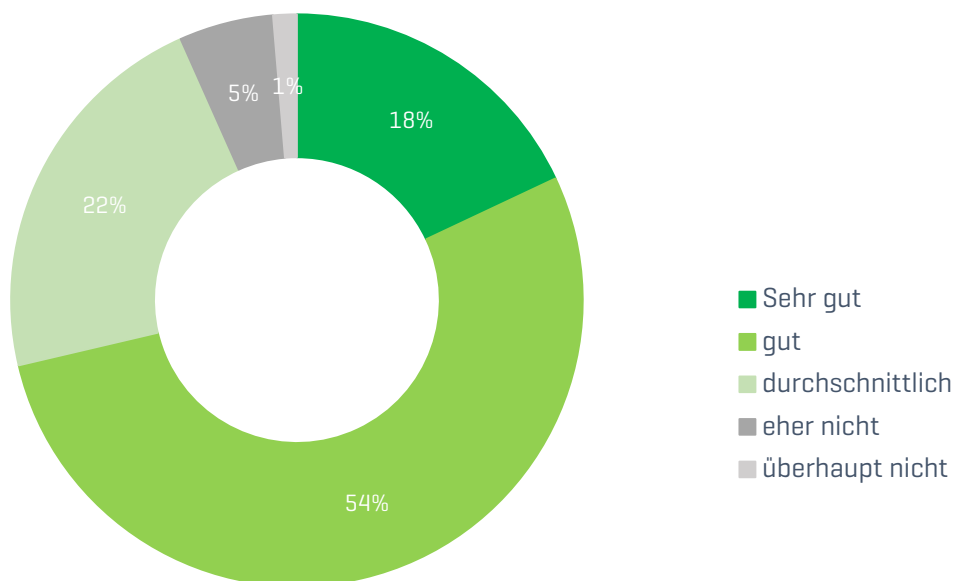
- Gut ausgebaute Standflächen und Raumaufteilung
- Angenehmer, guter Kontakt zu anderen Ausstellern
- Das Organisationsteam war sehr nett, kompetent und hilfsbereit
- Gute, lockere Atmosphäre in der Messehalle
- Die Eröffnungsveranstaltung war sehr schön gestaltet und zentral platziert
- Große Berufsvielfalt
- Die Möglichkeit, auf eher unbekanntere Ausbildungsberufe aufmerksam machen zu können
- Angemessene Öffnungszeiten der Messe
- Hilfsbereitschaft der Messebauer
- Die Berufsfite hilft dabei, gute Bewerber zu finden (bereits in der Folgewoche Eingang von Bewerbungen geeigneter Personen)

Die Berufsfite 2019 hat mir Anregungen für meine eigene Berufswahl oder meine künftige Schullaufbahn gegeben.



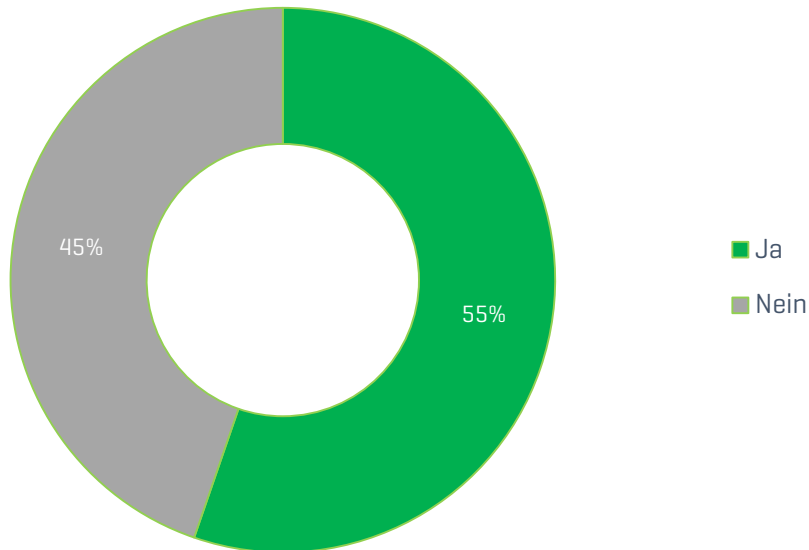
→ 65% der Besucher empfanden die Berufsfite als hilfreich zur Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg.

So hat mir die Messe insgesamt gefallen:



→ 72% der Schüler/-innen hat die diesjährige Messe gut oder sehr gut gefallen.

Auf der Berufsfite 2019 waren alle (Aus-) Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, über die ich mich informieren wollte, vertreten.

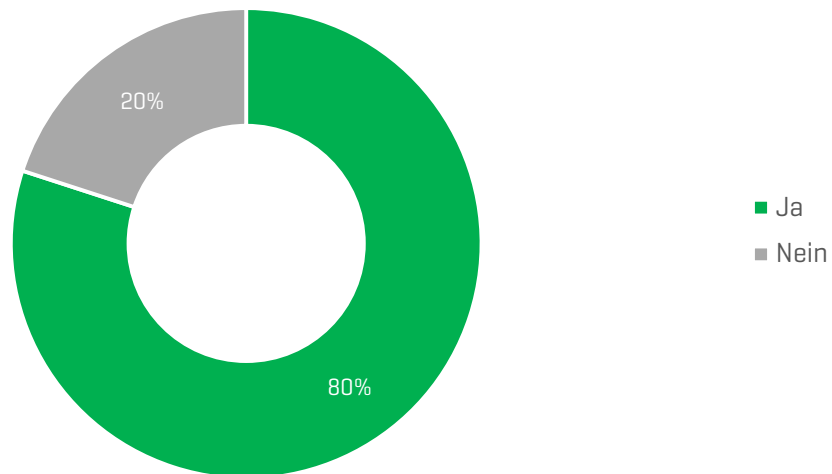


→ Bei der Mehrheit der Besucher wurden die Berufs-Wünsche und -Erwartungen erfüllt.

Die [Anzahl der] Angebote auf der nächsten Berufsfite sollte um folgende [Aus-]Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten erweitert werden [häufigste Wünsche]:

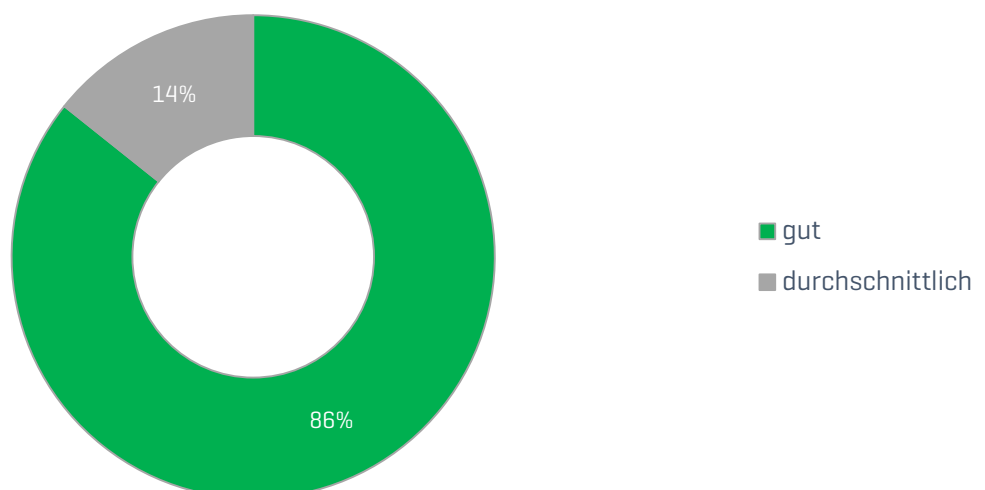
- Mehr [duale] Studiengänge
- Kinderpfleger oder Erzieher
- Mehr Anbieter von Handwerksberufen [Tischler, Zimmerer, etc.]
- Steuerberater und Immobilien-Branche
- Informatik/Programmierung
- Mehr technische Berufe wie Architekt oder Ingenieur
- Automobilkaufmann
- Stewardess
- KFZ-Mechatroniker
- Notfallsanitäter
- Kosmetikschule
- Zahnmedizinische Fachangestellte/Zahntechniker

Das Informationsangebot der Berufsfite 2019 ermöglichte einen umfassenden Überblick der (Aus-)Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.



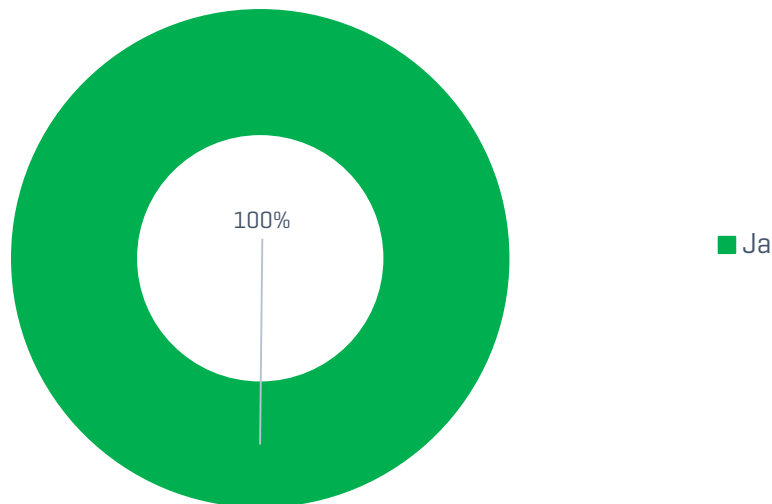
→ Nach Meinung der Fachlehrer ermöglichte die Berufsfite den Schülern einen umfassenden Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungsoptionen.

Wie waren Sie mit der Organisation der Messe insgesamt zufrieden?



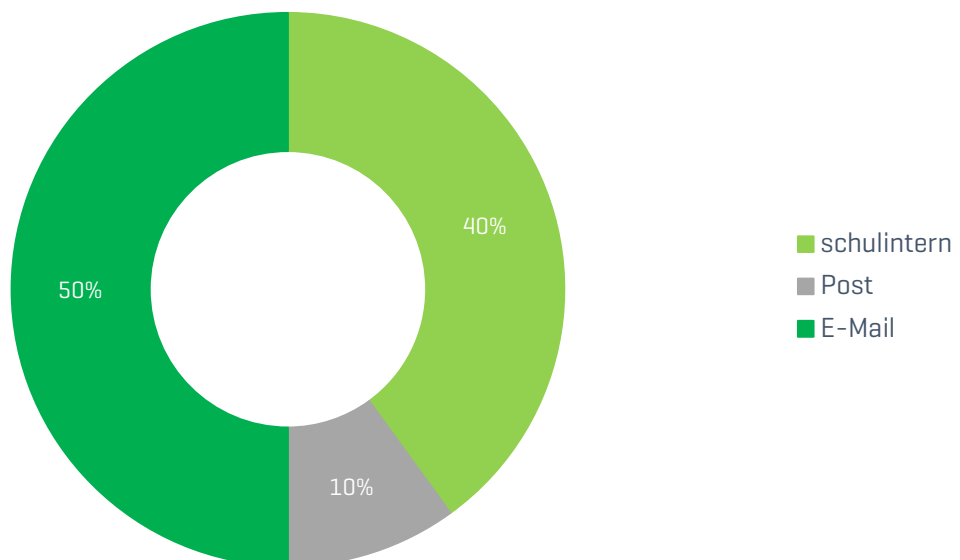
→ Fast alle Lehrkräfte [86%] waren mit der Messeorganisation zufrieden.

Der Besuch der Berufsfite 2019 diente als sinnvolle Ergänzung zur Berufsorientierung im Unterricht.



→ Alle Lehrer empfanden den Besuch der Berufsfite als sinnvolle Ergänzung für den theoretischen Schulalltag.

Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?



→ Die Hälfte der Lehrkräfte hat von der Berufsfite über die E-Mail-Werbung des Organisationsteams erfahren, die oft schulintern weitergeben wurde.



Motion Flughafen München GmbH (Auflage: 9.000)
Juli 2019

Berufsfite: Schulen können sich jetzt anmelden

Was soll nur aus mir werden? Wer kurz vor dem Schulabschluss noch auf der Suche nach dem richtigen Job ist, für den könnte der Besuch der Messe Berufsfite vom 10. bis 12. Oktober 2019 genau das Richtige sein. Mehr als 80 Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Innungen, Institutionen und Berufsschulen präsentieren sich auf 6.000 Quadratmetern in der Winterdiensthalle des Flughafens. Teilnehmen können Schulklassen der ganzen Region – eine Anmeldung zur Messe ist ab sofort möglich.

Inspiration und Information für Schüler

Die Berufsfite zeigt die große Bandbreite der Arbeitswelt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern. Sie können den Ausstellern sämtliche Fragen zu Ausbildungen, Studiengängen, Karrierechancen und Berufswegen stellen und an interessanten Fachvorträgen, Workshops und Bewerbertrainings teilnehmen. **/BD**



Jetzt anmelden:

www.munich-airport.de/berufsfite

www.berufsfitt-deine-zukunft.de (Informationsseite mit Medienpartner Münchner Merkur)
September 2019



BERUFS FIT in Kooperation mit „Flughafen München“ und „Arbeitskreis Schul/Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen“

Startschuss für deine Zukunft!

Die größte Berufsorientierungsmesse der Region öffnet ihre Pforten!

Schule und dann? Die Berufsfitz zeigt euch viele verschiedene Möglichkeiten zum Start ins Berufsleben an! Welche Berufsgruppen gibt es? Was kann ich studieren oder wie kann ich mich sonst noch fortbilden? Auf der Berufsfitz hast du zwischen dem 10. und 12. Oktober exakt die Chance dich unvorendlich mit Unternehmen zu unterhalten und neue Branchen kennen zu lernen.

Was erwartet dich?


Rahmenprogramm


Angebote der Aussteller


Ausstellerverzeichnis


Hallenplan


Dein perfektes Bewerbungsfoto


Interview Dr. Michael Kerkloh


Interview Theresa Fleidl


Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT

Allgemein

Artikel



Top nationaler Arbeitgeber

Flughafen München zählt zu den besten Arbeitgebern in Deutschland

[Mehr lesen](#)



Team Flughafen

Ausbilder, Arbeitgeber und noch viel mehr

[Mehr lesen](#)



Auszeichnung

Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung

[Mehr lesen](#)

Facebook-Veranstaltung Flughafen München GmbH September 2019



OKT 12 Berufsfitt 2019
Öffentlich - Gastgeber: Munich Airport


✓ Interessiert ▾ ⋮

🕒 Täglich, 10. Okt. - 12. Okt. · UTC+02
Veranstaltung ist seit etwa 2 Wochen beendet

📍 Munich Airport
Nordallee 25, 85356 München [Karte anzeigen](#)

Info Diskussion

102 sind interessiert [Alle ansehen](#)



Josef, Monika und Franziska waren interessiert

Details

Am Flughafen München können Jugendliche, die zwei Jahre oder weniger vor dem Schulabschluss stehen, in lockerer Atmosphäre direkt mit potenziellen Arbeitgebern und Ausbildern in Kontakt treten: Von der Gastronomie und Hotellerie, über Landschaftsbetriebe, Zoll und Polizei bis hin zur Automobilindustrie und anderen technischen und mechanischen Betrieben und Dienstleistern der Region – alles ist dabei. Natürlich informiert auch der Flughafen München Konzern als Gastgeber über seine 20 verschiedenen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge. Neben den rein fachlichen und berufsspezifischen Informationen bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, erste Kontakte zu knüpfen.

Ort
Flughafen München
Winterdiensthalle
Nordallee 30
85356 München

Anfahrtsplan sowie weitere Informationen findest du hier:
www.munich-airport.de/berufsfitt

Impressum und Datenschutz:
<https://www.munich-airport.de/impressum-375921>

Freisinger Tagblatt (Auflage: 13.146)

28.09.2019 / 02.10.2019 / 05.10.2019

Sonderseiten zur richtigen Berufswahl

Flughafen – Die richtige Ausbildungsstelle zu finden, ist gar nicht so einfach. Helfen kann dabei der Stellenmarkt „Beruf und Karriere“, der dem Freisinger Tagblatt in dieser Wochenendausgabe beiliegt.

Zusätzlich findet von Donnerstag bis Samstag, 10. bis 12. Oktober, täglich von 9 bis 15 Uhr am Flughafen im Moos (Nordallee 30) die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ statt. Bereits zum 22. Mal bietet die Messe, die in Zusammenarbeit mit dem Flughafen, der Heimatzeitung, der AOK sowie ITG und Team-Arte stattfindet, Angebote und Informationen rund um den Berufseinstieg. Näheres gibt es im Internet unter www.berufsfit.com. ft

Sonderbeilage Alles Wissenswerte zur „Berufsfit“

Die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ öffnet in der Winterdiensthalle des Flughafens (Nordallee 30) vom 10. bis 12. Oktober täglich von 9 bis 15 Uhr ihre Pforten. Die Messe wird veranstaltet vom Flughafen München, dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen und dem Münchner Merkur. Damit man gut gewappnet ist, liegt dem FT heute eine Sonderveröffentlichung zur „Berufsfit“ bei. Darin findet man auf 32 Seiten wertvolle Infos zur Messe: unter anderem die Aussteller von A bis Z, der Hallenplan, das Rahmenprogramm, Vortragstermine und Hinweise zu den Workshops. ft

Messe zur richtigen Berufswahl

Schüler und Eltern aufgepasst: Von Donnerstag bis Samstag, 10. bis 12. Oktober, findet am Flughafen München bereits zum elften Mal die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen statt. Sie präsentiert Wissenswertes zu den Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in der Region. Der Eintritt ist kostenlos.

Der Flughafen München ist mit über 500 Unternehmen und rund 38 000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region. In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle an der Nordallee 30 stellen sich heuer 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor. Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Über 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten werden präsentiert. Alle Besucher erhalten am Eingang einen Messeguide, der die Orientierung erleichtert. Darüber hinaus gibt die flughafeneigene Roboterdame „Josie Pepper“ ihr Debüt und beantwortet Fragen.

Die Winterdiensthalle ist mit dem ÖPNV über die S-Bahn-Haltestelle Besucherpark erreichbar. Der Fußweg ist beschildert. Für Autofahrer gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen P45 und P50. Weitere Infos unter www.berufsfit.com. ft

Münchner Merkur, Ausgabe München-Nord (Auflage: 7.629)

06.10.2019

EXKLUSIVE BEILAGE

Startschuss fürs Berufsleben

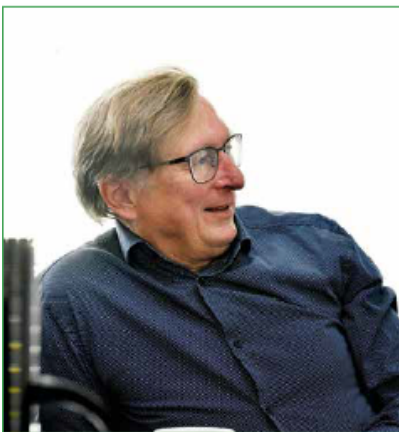
Den richtigen Plan für die berufliche Zukunft finden – dafür gibt es die „Berufsfit“, die große Orientierungsmesse am Flughafen München, vom 10. bis 12. Oktober. Und der *Münchner Merkur* hat dafür den perfekten Begleiter parat: In einer Beilage zur heutigen Ausgabe finden Sie auf 32 Seiten alles, was Sie über die Messe wissen müssen. Sämtliche Aussteller von A bis Z, den detaillierten Hallenplan sowie eine Übersicht über das gesamte Rahmenprogramm an Vorträgen und Workshops. Und bares Geld sparen sich Berufsanfänger auch: Am Stand des *Münchner Merkur* (Nr. 45) schießt unser professioneller Presse-Fotograf Achim Frank kostenlose Bewerbungsfotos!

mm

Berufsfitt Sonderbeilage Erdinger/Dorfener Anzeiger, Freisinger Tagblatt, Moosburger Zeitung, Münchner Merkur Landkreis Nord [Auflage: 36.850] 02.10.2019

Schirmherr Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der FMG, im Interview

„Man muss Ehrgeiz haben und sich Ziele setzen“



Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der FMG, Schirmherr der Berufsfitt

Wie findet man seinen Traumjob und wie hat man dies früher getan? Michaela Hagl und Rosalie Herrmann sind Auszubildende bei der Flughafen München GmbH.
Im Gespräch mit Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh spüren die angehenden Kaufleute für Büromanagement der Frage nach, was sich beim Thema Berufsorientierung in

den letzten 50 Jahren verändert hat.
Rosalie Herrmann: Was wollten Sie werden, als Sie in unserem Alter waren?
Michael Kerkloh: Gute Frage, wie alt sind Sie denn?
Michaela Hagl und Rosalie Herrmann: Wir sind 19 Jahre alt.

Michael Kerkloh: Mit 19 Jahren war ich bei der Bundeswehr und hatte noch keine ganz konkrete Berufsvorstellung, wollte aber gerne studieren. Ich war eigentlich zunächst drauf und dran, Medizin zu studieren, um Arzt zu werden. Das ging aber wegen des Numerus Clausus nicht, da habe ich keinen Studienplatz bekommen. Deshalb bin ich dann auf Volkswirtschaft umgestiegen.

Michaela Hagl: Wie hat man sich seinerzeit Orientierung zur Berufswahl verschafft?

Michael Kerkloh: Man hat sich im Grunde vor allem im Freundes- und Bekanntenkreis umgehört oder das gemacht, was die Eltern tun. Man hatte viel weniger Angebote und weniger Informationen. So etwas wie die Berufsfitt, das gab es ja überhaupt nicht. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass es bei uns oder auch in den größeren Städten in der Umgebung eine eigene Messe zur Berufsorientierung gegeben hätte. Und natürlich war auch die Bandbreite der Berufe damals sehr viel kleiner als heute.

Rosalie Herrmann: Und was haben Ihre Eltern beruflich gemacht?

Michael Kerkloh: Meine

Eltern hatten ein großes Textil-Geschäft und da habe ich auch immer mitgeholfen. Ich bin arbeitend groß geworden und war deshalb schon sehr früh mit dem Geschäftsbetrieb vertraut. Das war für mich ganz normal. Wareneingang, Preise auszeichnen, Kasse abrechnen, Bankgeschäfte - das alles habe ich alles früh gelernt. Ich habe dann das Geschäft mit den etwa 15 Verkäuferinnen teilweise auch geleitet, wenn meine Eltern zum Beispiel im Urlaub waren.

Michaela Hagl: Haben Sie Ihre berufliche Zukunft von Anfang an in der Flughafenwelt gesehen?

Michael Kerkloh: Nee, mit dem Thema Flughafen hatte ich zunächst gar nichts zu tun. Ich habe ja erst mal studiert, wobei ich mich allerdings schon immer für das Thema Verkehr interessierte. Das war aber in meiner Jugend zunächst einmal die Eisenbahn, denn ich bin ja selbst damals permanent Bahn gefahren und hatte insofern einen persönlichen Bezug dazu. Dieses Interesse am Thema Mobilität und Verkehr hat sich dann während meines Studiums verstärkt. So hat es sich dann ergeben, dass ich am Ende - begünstigt auch durch

Zufälle und gute Gelegenheiten - am Airport gelandet bin. Es gab also keinen Moment, in dem ich beschlossen hätte, ich will später mal Flughafenchef werden.

Rosalie Herrmann: Was ist Ihrer Meinung nach die wichtigste Eigenschaft, die ein Berufsanfänger unabhängig von seiner Fachrichtung unbedingt mitbringen sollte?

Michael Kerkloh: Nun, da bin ich vielleicht durch mein Aufwachsen in einem Unternehmerhaushalt geprägt. Da habe ich einfach mitgemacht und auch selten die Frage gestellt, was ich dafür kriegen. Mir war einfach die Erfahrung wichtig. Das ist ein entscheidender Punkt, wenn man selber Lust auf etwas hat und neugierig ist, dann sind die anderen Sachen nicht so wichtig. Man muss natürlich auch ein bisschen Ehrgeiz haben und sich selber Ziele setzen. Das heißt auch, dass man die eigenen Schmerzgrenzen ausstestet und manchmal Sachen macht, die man nicht so gerne mag. Denn da lernt man in der Regel am meisten.

Michaela Hagl: Stellen Sie sich vor, Sie gingen in diesem Jahr von der Schule ab und würden am Flughafen anfangen - in welchem Bereich würden Sie dann starten?

Michael Kerkloh: Ich würde im Bereich Luftverkehr anfangen und finde zum Beispiel das Feld der Marktforschung sehr interessant.

Also Fragen nach der Herkunft der Passagiere oder ihren Reisegründen. Mich interessiert aber auch, wie so ein Drehkreuz funktioniert, wie die verschiedenen Räder zusammenspielen, wie Airlines und Airports tagtäglich weltweit zusammenarbeiten, damit Millionen von Menschen fliegen können. Es ist ja tatsächlich ein tolles System, das zuverlässig wie ein Uhrwerk läuft. Und das macht den Luftverkehr für mich so faszinierend.

Rosalie Herrmann: Und würden Sie Ihren Enkelkindern empfehlen, eine Ausbildung am Flughafen zu machen?

Michael Kerkloh: Ja klar, jederzeit.

Rosalie Herrmann und Michaela Hagl: Das würden wir auch.



Die Auszubildenden Michaela Hagl (Mitte) und Rosalie Herrmann (rechts) beim generationenübergreifenden Gedankenaustausch mit Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh.

Berufsfitt Sonderbeilage Erdinger/Dorfener Anzeiger, Freisinger Tagblatt, Moosburger Zeitung, Münchner Merkur Landkreis Nord (Auflage: 36.850)

02.10.2019

Theresa Fleidl, Vorsitzende Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen, Leiterin Konzernausbildung und HR-Kooperationen, im Interview

Berufsfitt will Orientierung geben

Ganz von selbst fällt einem der richtige Ausbildungsplatz nicht in den Schoß. Auch wenn der Arbeitsmarkt eine schier unglaubliche Breite und Fülle von Möglichkeiten bietet, braucht es immer noch eine richtige Vorbereitung, damit die Berufswahl erfolgreich wird.

Seit 22 Jahren möchte die „Berufsfitt“ hierzu die jungen Leute der Region unterstützen und ihnen Orientierung geben und bietet für Schulabgänger eine hervorragende Plattform, um sich einen geeigneten Ausbildungsplatz oder dualen Studiengang in der Region zu verschaffen.

Im Schnitt 8.000 Besucher, über 70 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen präsentieren sich auf über 6.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Für die Ausbildungsbetriebe gibt es im weiteren Umfeld keine bessere Möglichkeit, ihr Unternehmen vorzustellen, vor allem aber in den persönlichen Kontakt mit den Bewerbern zu treten“, betont Theresa Fleidl, Vorsitzende des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen und Leiterin der Konzernausbildung sowie HR-Kooperationen der Flughafen München GmbH.

Worin liegt der Erfolg der Berufsfitt begründet?

Der Erfolg der Berufsfitt liegt darin, Ausbildungsbetriebe und Schüler konkret zusammenzubringen. Hierzu wurde im Rahmen der Berufsfitt ein nachhaltiges Konzept entwickelt, resultierend aus der Vielfalt und einem hohen Grad der Attraktivität der Veranstaltung. Ein weiteres Erfolgskriterium ist die nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Schulen, Hochschulen und den Unternehmen als Ausbildungsbetriebe. Die sich auf der Berufsfitt präsentierenden Betriebe knüpfen auf der Messe konkrete Kontakte mit Schülern und Schülerinnen, die später zu Auszubildenden werden können. Ebenso war für viele der 100 Azubis, die im Herbst ihre berufliche Karriere am Flughafen beginnen, der erste Kontakt und Anlaufstelle die Berufsfitt. „Sich über Internet und digitale Kanäle einen Überblick über den Arbeitsmarkt, Ausbildungsrichtungen, -voraussetzungen und auch -inhalte zu machen, ist sinnvoll, aber nichts ersetzt den persönlichen Kontakt. Das Zwischenmenschliche ist doch oft der ausschlaggebende Faktor für

junge Menschen bei der Wahl des Ausbildungsbetriebes“, betont Fleidl.

Wie sollte man sich als Schüler auf den Besuch der Messe vorbereiten?

An den beiden Messetagen geht es darum, durch das persönliche Gespräch und den Austausch Informationen zu erlangen. Dabei sollen sich die Schüler gut präsentieren und den richtigen Ansprechpartner finden. Um gezielt Kontakte zu knüpfen, sollte sich jeder Schüler vorab mit folgenden Fragen befassen: Was sind meine Erwartungen und Ziele? Und habe ich mich ausreichend auf den Kontakt mit dem Unternehmen vorbereitet? Das heißt, dass die Besucher sich so vorbereiten sollen, wie für ein Bewerbungsgespräch: Genügend Informationen über das Unternehmen der Wahl sammeln, um professionelles Interesse und Zuverlässigkeit unter Beweis stellen zu können. Eventuell auch gleich eine Kopie des Lebenslaufs mit Kontaktdaten mitbringen. Jeder erfolgreich geknüpfte Kontakt ist Gold wert und kann nicht nur bei der Berufsorientierung und Ausbildung, sondern zudem im späteren Arbeitsleben weiterhelfen. Um die gezielte Vorbereitung der Schüler zu unterstützen, bietet der Veranstalter den Schülern zusätzlich Vorabinformationen für den Schulunterricht an.

Welche Absolventen und Schulabschlüsse spricht die Berufsfitt an?

Grundsätzlich ist die Messe interessant für Absolventen aller Schultypen. Das heißt, sowohl für Mittel- oder Realschulen als auch Gymnasien werden auf der Messe mit einer Fülle von Ausbildungsmöglichkeiten bedient. In diesem Jahr sind es über 150 Ausbildungsberufe und über 80 verschiedene Studienmöglichkeiten, die wir im Portfolio haben. Wir achten jedoch stets darauf, dass ein ausgewogenes Angebot für alle Schularten besteht. Für eine bessere Übersicht wurde die Halle in verschiedene Branchen eingeteilt wie zum Beispiel Einzelhandel, Gastronomie/Hotellerie und Schule/Universität.

Immer begehrt sind die Dualen Studiengänge, bei denen theoretische Studieninhalte in der Praxis sofort angewendet werden können. Was sich sehr bewährt hat, sind die vertiefenden Workshops im Rahmenprogramm wie beispielsweise



Theresa Fleidl, Leiterin Konzernausbildung und HR-Marketing

„Wege ins Ausland“ oder „Soziale Berufe - Berufe mit Zukunft“, wo die Firmen auch ihre Bewerbungsverfahren und Einstellungstests vorstellen.

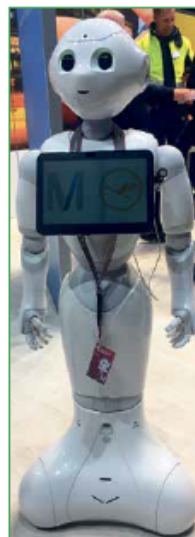
Gibt es Neuheiten oder Besonderheiten auf der Messe?

Hierbei möchte ich vorab auf eine Besonderheit der Berufsfitt hinweisen, die sie einzigartig macht. Zusätzlich zu Ausbildungsbetrieben wie bei anderen Ausstellungen stellen sich auf der Berufsfitt zusätzlich alle Schularten der Region vor.

Neu ist die Gelegenheit, Bewerbungsfotos anfertigen zu lassen! Handyfotos eignen sich zwar hervorragend für Freizeit und Freunde, aber selten für eine gute Bewerbung. Deshalb bieten wir den Schülern an, sich auf der Messe kostenlos Bewerbungsfotos schießen zu lassen, die dann auch gleich mitgenommen werden können.

Beibehalten haben wir das „Gesprächszertifikat“, das die Schüler überreicht bekommen, die gute Gespräche mit Ausstellern geführt haben. Diese Zertifikate können die Schüler ihrer späteren Bewerbung beilegen. Bei über 8.000 interessierten Schülerinnen und Schülern erleichtert das Zertifikat den Ausstellern, sich hinterher noch an das Gespräch zu erinnern.

Als Highlight für die Generationen „Z“ und „Alpha“ ist die kleine Roboter-Dame „Josie Pepper“ unterwegs. Sie beantwortet auf ihre sehr charmante



Roboter-Dame „Josie Pepper“ beantwortet auf der Berufsfitt die Fragen zu den Berufsangeboten.

Art Fragen von Schülerinnen und Schülern zu Ausbildungsangeboten.

Wie flexibel reagiert die Berufsfitt auf die Anforderungen des Marktes?

Wie sehr wir mit der Berufsfitt

am Puls der Zeit sind, sehen wir dadurch, dass sich viele Aussteller frühzeitig eine Ausstellungsfläche gesichert haben. Außerdem konnten wir zahlreiche neue Unternehmen als Ausstellergewinnen. Gerade im Bereich des Handwerks kamen sehr interessante Betriebe aus den Bereichen Feinmechanik, Optik, Hörakustik, Drucktechnik und Orthopädie hinzu. Damit bietet die Berufsfitt neben verschiedenen Berufen, die am Flughafen angesiedelt sind, ein großes Portfolio an Berufen aus anderen Branchen an.

In diesem Jahr stellen wir mit der Ausbildung zum „Förderlehrer“ eine interessante, neue Qualifikation vor. Hierbei handelt es sich um eine Berufsausbildung und nicht um ein Pädagogikstudium. „Förderlehrer“ tragen insbesondere durch die Arbeit in kleinen Gruppen und in Einzelförderung gemeinsam mit der Lehrkraft im Klassenunterricht dazu bei, dass sämtliche Schüler gute Lernerfolge erzielen.

Auch wer sich für den Bereich der Gesundheits- und Pflegeberufe interessiert, wird so einiges finden. Unter anderem neu dabei sind die Krankenpflegeschulen der beider Kliniken Freising und Erding. Das wird unsere Messe sehr bereichern und wir freuen uns über deren Beteiligung, denn hier besteht ein sehr großer Bedarf an Azubis. Ein wichtiger Bereich sind natürlich weiterhin die kaufmännischen Berufe, wie Büro-, Einzelhandel- oder Industriekaufmann, die in allen Berufssparten gesucht werden. Nicht zu vergessen ist die Gastronomie. Hier haben wir natürlich die großen Gastronomie- und Hotelketten an Bord.

Wir sind am Puls der Zeit was die Bereiche DATA ANALYTICS und Informationstechnologie betrifft. Hier wird es in den kommenden Jahren ein noch breiteres Angebot geben denn das Interesse und der Bedarf an IT sowie Berufen aus dem digitalen Umfeld nehmen zu und gewinnt an Bedeutung. Beispiele hierfür sind die Ausbildung zum Fachinformatiker oder der Bachelor für Elektro- und Informationstechnik.

Durch ihr breites Angebot gibt die Berufsfitt einerseits einen Überblick über Ausbildungsrichtungen und Studienmöglichkeiten in der Region. Gleichzeitig hilft sie damit den jungen Leuten sich frühzeitig beruflich zu orientieren.

Berufsfit Sonderbeilage Erdinger/Dorfener Anzeiger, Freisinger Tagblatt, Moosburger Zeitung, Münchner Merkur Landkreis Nord [Auflage: 36.850]

02.10.2019

Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung



notwendig, sondern auch praktische", sagte Schreyer bei der Preisverleihung in Nürnberg im Dezember 2018. Dies ist eine der Stärken der Berufsfite.

Der Gewinner Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT freute sich über die Wertschätzung und Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung. Die Übergabe des symbolischen Schecks mit dem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro erfolgte vergangenes Jahr in Nürnberg. Das Gruppenbild zeigt Preisträger und Jury (von links): Christian Gohlisch (Geschäftsbereichsleiter Handwerkskammer für München und Oberbayern), Dr. Thomas Kürn (Bereichsleiter Berufliche Bildung bei der IHK München und Oberbayern), Sarah Ottl (damalige Projektkoordinatorin der Flughafen München GmbH), Isabell Grella (Vertreterin der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.), Staatsministerin Kerstin Schreyer sowie Theresa Fleidl (Vorsitzende des Arbeitskreises Schule Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen).

Seit 22 Jahren gibt es die Berufsfite vom Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen. Das Erfolgsmodell findet nicht nur in der Region hohen Zuspruch. Die von Arbeitskreis-Vorsitzende und FMG-Konzernausbildungsleiterin Theresa Fleidl organisierte

Berufsorientierungsmesse wird auch in der Politik anerkannt und geschätzt. Der Arbeitskreis bewarb sich 2018 für eine Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung für besonders gelungene Berufsorientierungsmaßnahmen - mit Erfolg. Die Berufsfite wurde für ihr

hervorragendes Engagement zugunsten der regionalen Schulabgänger und Berufseinsteiger ausgezeichnet. Eine hochkarätige Jury - bestehend aus dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dem Bayerischen Handwerkstag, Bayerischer Industrie-

und Handelskammertag und vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.) - kürte die Berufsmesse am Flughafen-Standort zu einem der Sieger. Verliehen wurde der Preis von der bayerischen Arbeitsministerin Kerstin Schreyer. Sie lobte die Berufsfite als eines von zwölf besonders gelungenen Beispielen einer regionalen Initiative zur Berufsorientierung: „Damit sich Jugendliche ein Bild von ihrem angestrebten Beruf machen können, sind nicht nur theoretische Informationen

Junges Teamwork für die Berufsfite 2019



Das Messteam 2019 (v.l.): Markus Ostermaier, Hochschulpraktikantin Bianca Grünwald und Josef Manhart.

Alle zwei Jahre die größte Berufsorientierungsmesse der

Region zu organisieren, erfordert ein engagiertes und mo-

tiviertes Team im Hintergrund. Für Josef Manhart (23) ist es

bereits die zweite Messe, die er organisiert. Der Referent für Internationale HR-Kooperationen leitet das Gesamtprojekt und war bereits 2015 auf dem Berufsfite-Plakat das Gesicht der Berufsorientierungsmesse.

Doch alleine kann solch eine Großveranstaltung natürlich nicht auf die Beine gestellt werden. Daher kann Manhart auf die Unterstützung seines Kollegen Markus Ostermaier (25) zählen, der selbst erst vor kurzem in das Team der HR-Kooperationen gewechselt ist.

Durch den Blickwinkel des neuen Kollegen gibt es stets neue Anregungen für die Messeorganisation, um den Besuchern spannende und unterhaltsame Tage zu bieten. Die beiden jungen Männer erlernten im Übrigen bei der FMG im selben Lehrjahr den damaligen Aus-

bildungsberuf Bürokaufmann.

An den Vorbereitungen der Berufsfite waren aber auch einige junge Nachwuchskräfte beteiligt. Bei der Organisation der Veranstaltungen der FMG-Konzernausbildung erhalten die Projektkoordinatoren immer tatkräftige Unterstützungen von Auszubildenden.

Bei den spannenden, herausfordernden vorbereitenden Maßnahmen haben dieses Mal die angehenden Kaufleute für Büromanagement Nicholas O'Neill (20, 2. Lehrjahr) und Lena Kürschner (18, 2. Lehrjahr) unterstützt.

An dieser Stelle zudem ein herzliches Dankeschön an Bianca Grünwald (21), die als Hochschulpraktikantin mehrere Monate Teil des Organisationsteams war und dadurch wertvolle Einblicke in die Messeorganisation erhalten hat.

Berufsfite Sonderbeilage Erdinger/Dorfener Anzeiger, Freisinger Tagblatt, Moosburger Zeitung, Münchner Merkur Landkreis Nord [Auflage: 36.850]

02.10.2019

Der Veranstalter: Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen



Beim Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen handelt es sich um ein ehrenamtliches Gremium, das paritätisch besetzt ist mit Schuldirektoren aller Schularten der Region sowie Vertretern von Unternehmen, Bildungsträgern, Repräsentanten der Landkreisen und Städte, gemeinnützigen Vereinen sowie Vertretern der Agentur für Arbeit. Der Arbeitskreis sieht sich

als Nahtstelle der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Wirtschaft in der Region. Bei allen Aktivitäten wird das Ziel verfolgt, junge Menschen bestmöglich auf ihr Berufsleben vorzubereiten und ihnen ihre unterschiedlichen Möglichkeiten aufzuzeigen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises arbeiten eng zusammen und besprechen aktuelle Themen in regelmäßigen Sitzungen. Dabei werden unter anderen aktuelle

Herausforderungen beim Übergang von Schülern in die Berufswelt thematisiert und nach gemeinsamen Lösungen gesucht. Es werden vertrauensvolle, regionale Beziehungen gepflegt und Netzwerke vor Ort geknüpft.

Die Berufsfite ist das bekannteste Projekt des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen. Die Ausrichtung dieser Berufsorientierungsmesse bietet für Schüle-

rinnen und Schüler sowie deren Eltern eine ideale Plattform, um den Übergang von Schule und Berufseinstieg erfolgreich zu gestalten.

Stellvertretend für den gesamten Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen wurde die Arbeitsgruppe „Berufsfite 4.0“ ins Leben gerufen, um Inhalte, Format und Rahmenbedingungen der diesjährigen Berufsorientierungsmesse auf-

grund aktueller Anforderungen (unter anderem des Arbeitsmarktes der Region) weiter zu entwickeln. Unser Bild zeigt die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Berufsfite 4.0“ (von links): Birgit Tenbrink, Dieter Weber, Matthias Fischer, FMG-Projektkoordinator Markus Ostermaier, Klaus Pirhalla und Arbeitskreis-Vorsitzende Theresa Fleidl. Nicht auf dem Foto sind Günther Pech und Dieter Link.

fs-live.de (http://www.fm-live.de/nachrichten_details?id=108061)

04.10.2019

Berufsorientierungsmesse am Airport

„Berufsfit“ am Flughafen München wichtige Kontaktbörse für Schüler und Firmen



- 74 Aussteller auf „Berufsfit“ am Flughafen München
- Präsentation von 60 Studiengängen und 150 Ausbildungsmöglichkeiten
- Größte Veranstaltung dieser Art im Großraum München

Schüler und Eltern aufgepasst: Vom 10. bis 12. Oktober 2019 findet am Flughafen München bereits zum elften Mal die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ statt. Alle zwei Jahre präsentiert diese Informations- und Kontaktbörse alles Wissenswerte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Die Berufsfit zählt zu den größten Veranstaltungen ihrer Art im Großraum München. Veranstalter ist der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen. Den Vorsitz des ehrenamtlichen Gremiums führt die Flughafen München GmbH (FMG), die zugleich Hauptsponsor der Berufsfit ist. Schirmherr der Veranstaltung ist Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Messtagen kostenlos.

Der Flughafen München, der mit seinen über 500 Unternehmen und rund 38.000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich längst als attraktiver Standort dieser regionalen Berufsorientierungsmesse für die beiden Landkreise Erding und Freising etabliert.

Der Flughafen München, der mit seinen über 500 Unternehmen und rund 38.000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich längst als attraktiver Standort dieser regionalen Berufsorientierungsmesse für die beiden Landkreise Erding und Freising etabliert.

In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 werden sich in diesem Jahr 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen darstellen. Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet und stellt ein breites Spektrum verschiedenster Berufe vor. Über 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten werden in diesem Jahr präsentiert. Alle Besucher erhalten am Eingang einen informativen Messeguide, der die Orientierung beim Rundgang erleichtert. Darüber hinaus gibt die flughafeneigene Roboterdame „Josie Pepper“ ihr Debut auf der Berufsfit und beantwortet Fragen der Besucher.

Die „Berufsfit“ ist eine Messe zum Anfassen, die bei Schülerinnen und Schülern Interesse an möglichen Ausbildungswegen wecken und Orientierung zu Berufsperspektiven vermitteln soll. Wichtigste Zielgruppe der Berufsfit sind Schulabgänger, die zwei Jahre vor ihrem Abschluss stehen. Vor Ort wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt mit dem künftigen Arbeitgeber und auch Ausbildern in Kontakt zu treten. Zu den hier vertretenen Branchen gehören neben der Gastronomie, dem Handwerk, der Hotellerie und Betrieben aus dem Logistik- und Transportbereich auch Behörden wie die Polizei oder der Zoll.

Die Winterdiensthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten über die S-Bahn-Haltestelle Besucherpark erreichbar. Der Fußweg zur Messehalle ist beschildert. Für Autofahrer gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplätzen P45 und P50. Ausfahrtickets sind am Informationsstand auf der Messe erhältlich. Alle wesentlichen Informationen zu den Ausstellern, dem Rahmenprogramm sowie den Bildungsangeboten zur Messe sind auch unter der Internetadresse www.berufsfit.com zu finden.

Pressemitteilung Flughafen München GmbH 04.10.2019

/ Medieninformation
46/2019



04.10.2019

Berufsorientierungsmesse am Airport:

„Berufsfit“ am Flughafen München wichtige Kontaktbörse für Schüler und Firmen

- 74 Aussteller auf „Berufsfit“ am Flughafen München
- Präsentation von 60 Studiengängen und 150 Ausbildungsmöglichkeiten
- Größte Veranstaltung dieser Art im Großraum München

Schüler und Eltern aufgepasst: Vom 10. bis 12. Oktober 2019 findet am Flughafen München bereits zum elften Mal die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ statt. Alle zwei Jahre präsentiert diese Informations- und Kontaktbörse alles Wissenswerte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Die Berufsfit zählt zu den größten Veranstaltungen ihrer Art im Großraum München. Veranstalter ist der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen. Den Vorsitz des ehrenamtlichen Gremiums führt die Flughafen München GmbH (FMG), die zugleich Hauptsponsor der Berufsfit ist. Schirmherr der Veranstaltung ist Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Messetagen kostenlos.

Der Flughafen München, der mit seinen über 500 Unternehmen und rund 38.000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich längst als attraktiver Standort dieser regionalen Berufsorientierungsmesse für die beiden Landkreise Erding und Freising etabliert.

Pressemitteilung Flughafen München GmbH 04.10.2019

**/ Medieninformation
46/2019**



In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 werden sich in diesem Jahr 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen darstellen. Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet und stellt ein breites Spektrum verschiedenster Berufe vor. Über 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten werden in diesem Jahr präsentiert. Alle Besucher erhalten am Eingang einen informativen Messeguide, der die Orientierung beim Rundgang erleichtert. Darüber hinaus gibt die flughafeneigene Roboterfrau „Josie Pepper“ ihr Debüt auf der Berufsfite und beantwortet Fragen der Besucher.

Die „Berufsfite“ ist eine Messe zum Anfassen, die bei Schülerinnen und Schülern Interesse an möglichen Ausbildungswegen wecken und Orientierung zu Berufsperspektiven vermitteln soll. Wichtigste Zielgruppe der Berufsfite sind Schulabgänger, die zwei Jahre vor ihrem Abschluss stehen. Vor Ort wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt mit dem künftigen Arbeitgeber und auch Ausbildern in Kontakt zu treten. Zu den hier vertretenen Branchen gehören neben der Gastronomie, dem Handwerk, der Hotellerie und Betrieben aus dem Logistik- und Transportbereich auch Behörden wie die Polizei oder der Zoll.

Die Winterdiensthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten über die S-Bahn-Haltestelle Besucherpark erreichbar. Der Fußweg zur Messehalle ist beschildert. Für Autofahrer gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplätzen P45 und P50. Ausfahrttickets sind am Informationsstand auf der Messe erhältlich. Alle wesentlichen Informationen zu den Ausstellern, dem Rahmenprogramm sowie den Bildungsangeboten zur Messe sind auch unter der Internetadresse www.berufsfite.com zu finden.

Pressemitteilung Flughafen München GmbH 04.10.2019

/Medieninformation
46/2019



Hinweis für Pressevertreter:

Die offizielle Messeeröffnung findet am Donnerstag, 10. Oktober, von 08:00 bis 09:00 Uhr statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist eine Talkrunde mit dem Vorsitzenden der FMG, Dr. Michael Kerkloh, Dr. Thomas Kürn (Bereichsleiter Berufliche Bildung der IHK für München und Oberbayern) sowie Dr. Korbinian Nachtmann (Referent für Energie und CO²-Management bei der FMG) geplant. Im Anschluss lädt Theresa Fleidl, Vorsitzende des Arbeitskreises sowie Leiterin der FMG-Konzernausbildung und HR-Kooperationen zusammen mit Flughafenchef Kerkloh zu einem Messerundgang ein. Interessierte Pressevertreter können sich unter berufsfitt@munich-airport.de anmelden.

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 21 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften rund 10.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt über 38.000 Beschäftigten bei rund 520 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2018 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 413.000 Flüge mit 46,3 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).

Aerosieger.de

[<https://www.aerosieger.de/news/13394/berufsmesse-fuer-schueler-am-flughafen-muenchen.html/>]

04.10.2019

Berufsmesse für Schüler am Flughafen München

Die Berufsfite zählt zu den größten Veranstaltungen ihrer Art im Großraum München. Veranstalter ist der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen. Den Vorsitz des ehrenamtlichen Gremiums führt die Flughafen München GmbH (FMG), die zugleich Hauptsponsor der Berufsfite ist.

Die Berufsorientierungsmesse "Berufsfite", die sich an Schüler und Eltern richtet, findet vom 10. bis 12. Oktober 2019 am Flughafen München bereits zum elften Mal statt. Alle zwei Jahre präsentiert diese Informations- und Kontaktbörse alles Wissenswerte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Schirmherr der Veranstaltung ist Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Messetagen kostenlos.

500 Unternehmen arbeiten am Flughafen

Der Flughafen München, der mit seinen über 500 Unternehmen und rund 38.000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich längst als attraktiver Standort dieser regionalen Berufsorientierungsmesse für die beiden Landkreise Erding und Freising etabliert.

In der rund 6.000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 werden sich in diesem Jahr 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen darstellen. Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet und stellt ein breites Spektrum verschiedenster Berufe vor. Über 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten werden in diesem Jahr präsentiert. Alle Besucher erhalten am Eingang einen informativen Messeguide, der die Orientierung beim Rundgang erleichtert. Darüber hinaus gibt die flughafeneigene Roboterdame "Josie Pepper" ihr Debüt auf der Berufsfite und beantwortet Fragen der Besucher.

Non-Aviation: verschiedenste Berufe zur Auswahl

Die "Berufsfite" ist eine Messe zum Anfassen, die bei Schülerinnen und Schülern Interesse an möglichen Ausbildungswegen wecken und Orientierung zu Berufsperspektiven vermitteln soll. Wichtigste Zielgruppe der "Berufsfite" sind Schulabgänger, die zwei Jahre vor ihrem Abschluss stehen. Vor Ort wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt mit dem künftigen Arbeitgeber und auch Ausbildern in Kontakt zu treten. Zu den hier vertretenen Branchen gehören neben der Gastronomie, dem Handwerk, der Hotellerie und Betrieben aus dem Logistik- und Transportbereich auch Behörden wie die Polizei oder der Zoll.

Die Winterdiensthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten über die S-Bahn-Haltestelle Besucherpark erreichbar. Der Fußweg zur Messehalle ist beschildert. Für Autofahrer gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplätzen P45 und P50. Ausfahrtickets sind am Informationsstand auf der Messe erhältlich. Alle wesentlichen Informationen zu den Ausstellern, dem Rahmenprogramm sowie den Bildungsangeboten zur Messe sind auch online zu finden. Die Berufsfite findet alle zwei Jahre am Flughafen München statt. Sie wird unter der Schirmherrschaft von Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh zusammen mit dem Arbeitskreis SchuleWirtschaft Freising-Erding-Flughafen veranstaltet.

Moosburger Zeitung (Auflage: 5.227)

05.10.2019

Eine Messe zum Anfassen

Mehr als 70 Aussteller sind bei der

„Berufsfit“ am Flughafen München vertreten

Erding/Freising. Schüler und Eltern sollten sich diese Veranstaltung vormerken: Vom 10. bis 12. Oktober findet am Flughafen München bereits zum elften Mal die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ statt. Alle zwei Jahre präsentiert diese Informations- und Kontaktbörse alles Wissenswerte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Messetagen kostenlos.

Der Flughafen München, der mit seinen über 500 Unternehmen und rund 38000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich längst als attraktiver Standort dieser regionalen Berufsorientierungsmesse für die beiden Landkreise Erding und Freising etabliert. In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 werden sich in diesem Jahr 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen präsentieren. Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 9 bis 15 Uhr geöffnet und stellt ein breites Spektrum verschiedener Berufe vor. Über 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten werden in diesem Jahr aufgezeigt. Alle Besucher erhalten am Eingang einen informativen Messeguide, der die Orientierung beim Rundgang erleichtert. Darüber hinaus gibt die flughafeneigene Roboterdame „Josie Pepper“ ihr Debüt auf der „Berufsfit“ und beantwortet Fragen der Besucher. Die „Berufsfit“ ist eine Messe zum Anfassen, die bei Schülerinnen und Schülern Interesse an

möglichen Ausbildungswegen wecken und Orientierung zu Berufsperspektiven vermitteln soll. Wichtigste Zielgruppe der „Berufsfit“ sind Schulabgänger, die zwei Jahre vor ihrem Abschluss stehen. Vor Ort wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt mit dem künftigen Arbeitgeber und auch Ausbildern in Kontakt zu treten. Zu den hier vertretenen Branchen gehören neben der Gastronomie, dem Handwerk, der Hotellerie und Betrieben aus dem Logistik- und Transportbereich auch Behörden wie die Polizei oder der Zoll.

Kostenlos parken

Die Winterdiensthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten über die S-Bahn-Haltestelle Besucherpark erreichbar. Der Fußweg zur Messehalle ist beschildert. Für Autofahrer gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplätzen P45 und P50. Ausfahrtickets sind am Informationsstand auf der Messe erhältlich.

Die „Berufsfit“ zählt laut Veranstalter zu den größten Veranstaltungen ihrer Art im Großraum München.

Veranstalter ist der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen. Den Vorsitz des ehrenamtlichen Gremiums führt die Flughafen München GmbH (FMG), die zugleich Hauptsponsor der Messe ist. Schirmherr der Veranstaltung ist Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh. Informationen zu den Ausstellungen, dem Rahmenprogramm sowie den Bildungsangeboten zur Messe sind auch unter der Internetadresse www.berufsfit.com zu finden.



Die Messe „Berufsfit“ ist eine wichtige Kontaktbörse für Schüler und Firmen. Zum elften Mal findet sie am Münchener Flughafen statt.

Foto: Alex Tino Friedel

Süddeutsche Zeitung Erding (Auflage: 3.291) / Süddeutsche Zeitung Freising (4.685)

05.10.2019 / 07.10.2019

Berufsmesse für Schüler

74 Betriebe und Institutionen stellen breites Spektrum vor

Flughafen – Am Flughafen München findet von Donnerstag bis Samstag, 10. bis 12. Oktober 2019, zum elften Mal die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ statt. Eine Informations- und Kontaktbörse zu den Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in der Region. Veranstalter ist der Arbeitskreis Schule, Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Messetagen kostenlos.

In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 werden 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen täglich von 9 bis 15 Uhr ein breites Spektrum verschiedenster Berufe vorstellen. Zudem werden mehr als 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert. Alle Besucher erhalten am Eingang einen informativen Messeguide, der die Orientierung beim Rundgang erleichtert. Wichtigste Zielgruppe der Berufsfit sind Schulabgänger, die zwei Jahre vor ihrem Abschluss stehen. Vor Ort wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt mit dem künftigen Arbeitgeber und auch Ausbildern in Kontakt zu treten. Alle wesentlichen Informationen unter www.berufsfit.com zu finden. **WIL**

Viele Berufe an einem Ort

Ab Donnerstag findet am Flughafen wieder die Messe „Berufsfit“ statt

Flughafen – Bei der diesjährigen Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Flughafen München werden 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen teilnehmen. Sie präsentieren 60 Studiengänge und 150 Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Informations- und Kontaktbörse für Schüler und Firmen findet ab Donnerstag, 10. Oktober, bis zum Samstag, 12. Oktober, an der Nordallee 30 statt. Dann wird die etwa 6000 Quadratmeter große Winterdiensthalle täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet sein, dabei ist der Eintritt an allen drei Messetagen kostenlos. Der Veranstalter der elften „Berufsfit“ ist der *Arbeitskreis Schulewirtschaft Freising-Erding-Flughafen*. Sponsor der Veranstaltung ist die Flughafen München Gesellschaft und Schirmherr ist Flughafenchef Michael Kerkloh.

Ziel der Messe ist es, Schülerinnen und Schülern mögliche Berufsperspektiven aufzuzeigen. Auch sollen sie die Möglichkeit bekommen, mit verschiedenen Arbeitgebern aus unterschiedlichen Branchen, wie zum Beispiel der Gastronomie, dem Handwerk, der Hotellerie und Betrieben aus dem Logistik- und Transportbereich, aber auch mit Behörden, wie etwa der Polizei und dem Zoll, in Kontakt zu treten.

Die Berufsorientierungsmesse ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln am besten zu erreichen, Ausstieg aus der S-Bahn ist die Haltestelle Besucherpark. Für Autofahrer stehen kostenlose Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen P45 und P50 zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.berufsfit.com zu finden. **METO**

pfaffenhofen-today.de (<https://pfaffenhofen-today.de/52584-die-pinnwand-7-oktober-2019>)

07.10.2019

Große Messe zur Berufsorientierung

(ty) Von 10. bis 12. Oktober findet am Flughafen in München zum elften Mal die Messe "Berufsfit" statt. Alle zwei Jahre präsentiert diese Informations- und Kontaktbörse alles Wissenswerte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region. Die "Berufsfit" zählt zu den größten Veranstaltungen ihrer Art im Großraum München. Veranstalter ist der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen. Den Vorsitz des ehrenamtlichen Gremiums führt die Flughafen-München-GmbH (FMG), die zugleich Hauptsponsor der Berufsorientierungs-Messe ist. Schirmherr ist Flughafen-Chef Michael Kerkloh. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Tagen kostenlos.

Der Flughafen, der mit seinen über 500 Unternehmen und rund 38 000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich als Standort dieser regionalen Messe für die Landkreise Erding und Freising etabliert. In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports an der Nordallee 30 werden sich heuer 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen darstellen. Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 9 bis 15 Uhr geöffnet und stellt ein breites Spektrum verschiedenster Berufe vor.

Erdinger/Dorfener Anzeiger (Auflage: 15.270), Dachauer Nachrichten (13.467), Ebersberger Zeitung (11.100), Freisinger Tagblatt (13.146), Fürstenfeldbrucker Tagblatt (15.650) und Münchner Merkur Landkreis Nord (7.629)

08.10.2019

6000 Quadratmeter berufliche Startbahn Azubi-Messe Berufsfit von Donnerstag bis Samstag am Flughafen – 74 Aussteller

VON HANS MORITZ

Flughafen – Schüler und Eltern aufgepasst: Von Donnerstag, 10., bis Samstag, 12. Oktober, findet am Flughafen zum elften Mal die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ statt. Alle zwei Jahre präsentiert diese Informations- und Kontaktbörse alles Wissenswerte zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region.

Noch vor zehn Jahren war es das Anliegen der Berufsfit, Arbeitgeber zu überzeugen, mehr Ausbildungsplätze zu schaffen. Heute ist es genau umgekehrt: Die Schulabgänger haben mehr denn je die Qual der Wahl. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der betrieblichen und dualen Ausbildung. Die Schüler sollen erkennen: Es muss nicht immer ein Studium sein.

Die Berufsfit zählt zu den größten Veranstaltungen ihrer Art im Großraum München. Veranstalter ist der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Freising-Erding-Flughafen. Für Besucher ist der Eintritt an allen drei Messtagen kostenlos. Der Flughafen München, der mit seinen über 500 Unternehmen und 38 000 Arbeitsplätzen die größte Arbeits- und Ausbildungsstätte der Region darstellt, hat sich längst als attraktiver Standort dieser regionalen Berufsorientierungsmesse für die Landkreise Erding und Freising etabliert.

In der 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports an der Nordallee 30 werden sich in diesem Jahr 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen darstellen.

Die Messe ist von Donnerstag bis Samstag jeweils von 9

bis 15 Uhr geöffnet und stellt ein breites Spektrum verschiedenster Berufe vor. Über 60 Studiengänge sowie mehr als 150 Ausbildungsmöglichkeiten werden in diesem Jahr präsentiert. Alle Besucher erhalten am Eingang einen informativen Messeguide, der die Orientierung beim Rundgang erleichtert. Darüber hinaus gibt die flughafeneigene Roboterdame „Josie Pepper“ ihr Debüt auf der Berufsfit und beantwortet Fragen der Besucher.

Die Berufsfit ist eine Messe zum Anfassen, die bei Schülern Interesse an möglichen Ausbildungswegen wecken und Orientierung zu Berufsperspektiven vermitteln soll. Wichtigste Zielgruppe der Be-

rufsfit sind Schulabgänger, die zwei Jahre vor ihrem Abschluss stehen. Vor Ort wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, direkt mit dem künftigen Arbeitgeber und auch Ausbildern in Kontakt zu treten.

Zu den hier vertretenen Branchen gehören neben der Gastronomie, dem Handwerk, der Hotellerie und Betrieben aus dem Logistik- und Transportbereich auch Behörden wie die Polizei oder der Zoll.

Offiziell eröffnet wird die Berufsfit am Donnerstag, 10. Oktober, um 8 Uhr. Nach der Begrüßung durch die FMG-Ausbildungschefin Theresa Fleidl werden sie, Thomas Kürn von der IHK sowie FMG-Chef Michael Kerkloh über das Thema „To cool for school? – Lieber Azubi als Abi“ diskutieren. Korbinian

Nachmann wird zeigen, wie man vom Mechatroniker zum Hochschulabsolvent werden kann, um dann in leitender Position tätig zu sein.

Auf der Berufsfit ist auch heuer wieder der Münchner Merkur als Medienpartner vertreten. Heuer bietet er erstmals die Möglichkeit, von einem Profi gratis kostenlose Bewerbungsfotos anfertigen zu lassen.

Die Winterdiensthalle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten über die S-Bahn-Haltestelle Besucherpark erreichbar. Der Fußweg zur Messehalle ist beschildert. Für Autofahrer gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplätzen P45 und P50. Ausfahrtickets sind am Informationsstand auf der Messe erhältlich.

Infos im Internet
unter www.berufsfit.com.



Tausende Schüler und Eltern werden von Donnerstag bis Sonntag auf der elften Azubi-Messe Berufsfit erwartet. Sie finden bei kostenlosem Eintritt in der Winterdiensthalle an der Nordallee (Nähe Besucherpark) statt.

Facebook-Post Erdinger/Dorfener Anzeiger (Follower: 19.252) 08.10.2019



Erdinger / Dorfener Anzeiger
8. Oktober um 20:00 · 🌐

Von Donnerstag bis Samstag:



[Über diese Website](#)

MERKUR.DE
Azubi-Messe Berufsfitt am Flughafen – drei Tage, 74 Aussteller
Von Donnerstag bis Samstag findet am Flughafen die Messe Berufsfitt...

👍 Matthias Zimmerer und 12 weitere Personen
19 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

 Kommentieren ... 😊 📷 GIF 🗨️

Erdinger/Dorfener Anzeiger (Auflage: 15.270) / Facebook-Post
 Erdinger/Dorfener Anzeiger (Follower: 19.252)
 10.10.2019

Flughafen Ab heute drei Tage Azubi-Messe Berufsfite

74 Aussteller eröffnen jungen Menschen die gesamte Vielfalt des Berufslebens: Am heutigen Donnerstag beginnt am Münchner Flughafen die elfte Jobmesse Berufsfite. Die Winterdiensthalle in der Nähe des Besucherparks ist bis Samstag täglich von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Angesprochen fühlen sich vor allem Schüler kurz vor dem Abschluss sowie deren Familien. Veranstalter ist der Arbeitskreis SchuleWirtschaft Erding-Freising-Flughafen. Auch unsere Zeitung ist mit einem Stand vertreten. Dort besteht die Möglichkeit, professionelle Bewerbungsfotos erstellen zu lassen. Infos unter www.berufsfite.com.

ham



Erdinger / Dorfener Anzeiger

10. Oktober um 20:00 · 🌐

⋮

Die Berufsfite 2019 hat begonnen:



SA., 12. OKT.

Berufsfite 2019

Munich Airport · München ✓ Interessiert ▾

 Josef, Monika und Franziska waren intere...

 Matthias Zimmerer und 6 weitere Personen 2 Mal geteilt

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen

Pressemitteilung Flughafen München GmbH 10.10.2019

/Pressebild
52/2019



Großer Andrang zur Eröffnung der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Flughafen München



Aufnahmedatum:
10.10.2019

Archivnummer:
50-20191010-0370

Foto:
Stephan Görlich

Copyright:
Flughafen München
GmbH, Unternehmens-
kommunikation

Abwechslungsreiche Aufgaben, ein spannendes Umfeld und eine Roboterdame als Kollegin: Was zukünftige Mitarbeiter am Flughafen München erwartet, erklärte Airportchef Dr. Michael Kerkloh heute persönlich auf der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“. Gemeinsam mit Thimo Hobelsberger, Auszubildender am Flughafen, präsentierte er Interessierten Schülerinnen Roboter Josie Pepper und gab Tipps für die berufliche Zukunft: „Das Wichtigste ist Neugierde. Man muss sich ausprobieren, alles testen und Praktika machen, um herauszufinden was einem wirklich Spaß macht.“

Am ersten Tag der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Münchner Flughafen nutzten tausende Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Wissenswertes zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu erfahren. In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 stellen sich 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Behörden, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor.

Noch bis zum Samstag um 15:00 Uhr haben interessierte Jugendliche wie auch ihre Eltern die Möglichkeit, sich über das breit gefächerte Angebot zu informieren. Der Eintritt zur Messe ist kostenlos. Alle Informationen zu den Ausstellern gibt es auch im Internet unter www.berufsfit.com

fs-live.de (http://www.fm-live.de/nachrichten_details?id=108343)
10.10.2019

Großer Andrang zur Eröffnung der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Flughafen München



Abwechslungsreiche Aufgaben, ein spannendes Umfeld und eine Roboterdame als Kollegin: Was zukünftige Mitarbeiter am Flughafen München erwartet, erklärte Airportchef Dr. Michael Kerkloh heute persönlich auf der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“.

Gemeinsam mit Thimo Hobelsberger, Auszubildender am Flughafen, präsentierte er interessierten Schülerinnen Roboter Josie Pepper und gab Tipps für die berufliche Zukunft: „Das Wichtigste ist Neugierde. Man muss sich ausprobieren, alles testen und Praktika machen, um herauszufinden was einem wirklich Spaß macht.“

Am ersten Tag der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Münchner Flughafen nutzten tausende Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Wissenswertes zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu erfahren. In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 stellen sich 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Behörden, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor.

Noch bis zum Samstag um 15:00 Uhr haben interessierte Jugendliche wie auch ihre Eltern die Möglichkeit, sich über das breit gefächerte Angebot zu informieren. Der Eintritt zur Messe ist kostenlos.

Alle Informationen zu den Ausstellern gibt es auch im Internet...

wochenblatt.de (<https://www.wochenblatt.de/news-stream/erding/artikel/301293/mit-neugierde-zum-richtigen-beruf-finden>)

10.10.2019

Berufsorientierungsmesse am Airport Mit Neugierde zum richtigen Beruf finden

pm



Autor: Michael Kerkloh (3.v.l.) Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen München GmbH bei 107. Betriebsratstagung auf der Messe Berufsfit am Flughafen München GmbH

Auch Dr. Michael Kerkloh (3.v.l., Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen München GmbH) ließ sich beim Rundgang auf der Messe Berufsfit den Roboter Josie Pepper erklären. (Foto: Flughafen München GmbH)

Alles Wissenswerte zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region kann man derzeit auf der „Berufsfit“ erfahren

FLUGHAFEN Abwechslungsreiche Aufgaben, ein spannendes Umfeld und eine Roboterdame als Kollegin: Was künftige Mitarbeiter

am Flughafen München erwartet, erklärte Airportchef Dr. Michael Kerkloh persönlich auf der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“. Gemeinsam mit Thimo Hobelsberger, Auszubildender am Flughafen, präsentierte er interessierten Schülerinnen Roboter Josie Pepper und gab Tipps für die berufliche Zukunft: „Das Wichtigste ist Neugierde. Man muss sich ausprobieren, alles testen und Praktika machen, um herauszufinden, was einem wirklich Spaß macht.“

Am ersten Tag der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Münchner Flughafen nutzten tausende Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Wissenswertes zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu erfahren. In der rund 6.000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 stellen sich 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Behörden, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor. Noch bis zum Samstag um 15 Uhr haben interessierte Jugendliche wie auch deren Eltern die Möglichkeit, sich über das breit gefächerte Angebot zu informieren. Der Eintritt zur Messe ist kostenlos. Alle Informationen zu den Ausstellern gibt es auch im Internet unter www.berufsfit.com

Twitter-Post Flughafen München GmbH (Follower: 28.700) 10.10.2019



Munich Airport @MUC_Airport · 10. Okt.



#Berufsfit startete heute und läuft bis Samstag.

Bei 74 Ständen auf 6.000 Quadratmetern können sich Jugendliche über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region informieren: munich-airport.de/7525646

#MPresse



aerosieger.de

(<https://www.aerosieger.de/news/13417/ausbildungsmesse-am-airport-mit-modernem-kollegen.html/>)

10.10.2019

Ausbildungsmesse am Airport mit modernem Kollegen



Was zukünftige Mitarbeiter am Flughafen München erwartet, erklärte Airportchef Dr. Michael Kerkloh heute persönlich auf der Berufsorientierungsmesse "Berufsfit".

Gemeinsam mit Thimo Hobelsberger, Auszubildender am Flughafen, präsentierte er interessierten Schülerinnen Roboterdame Josie Pepper als Kollegin und gab Tipps für die berufliche Zukunft: "Das Wichtigste ist Neugierde. Man muss sich ausprobieren, alles testen und Praktika machen, um herauszufinden was einem wirklich Spaß macht."

Ausbildung und Studium am Airport

Am ersten Tag der Berufsorientierungsmesse "Berufsfit" am Münchner Flughafen nutzten tausende Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Wissenswertes zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu erfahren. In der rund 6.000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 stellen sich 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Behörden, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor. Noch bis zum Samstag um 15:00 Uhr haben interessierte Jugendliche wie auch ihre Eltern Zeit, sich über Tätigkeitsfelder am Arbeitsplatz Flughafen zu erkundigen. Die Messe geht noch bis Samstag, der Eintritt zur Messe ist kostenlos.

Moosburger Zeitung (Auflage: 5.227)

11.10.2019 / 12.10.2019

Großer Andrang

Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am Flughafen eröffnet

Flughafen. Abwechslungsreiche Aufgaben, ein spannendes Umfeld und eine Roboterdame als Kollegin: Was zukünftige Mitarbeiter am Flughafen München erwartet, erklärte Airportchef Dr. Michael Kerkloh am Donnerstag persönlich auf der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“. Gemeinsam mit Thimo Hobelsberger, Auszubildender am Flughafen, präsentierte er interessierten Schülerinnen Roboter Josie Pepper und gab Tipps für die berufliche Zukunft: „Das Wichtigste ist Neugierde. Man muss sich ausprobieren, alles testen und Praktika machen, um herauszufinden, was einem wirklich Spaß macht.“

Am ersten Tag der Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ am

Münchner Flughafen nutzten tausende Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Wissenswertes zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region zu erfahren. In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 stellen sich 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Behörden, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor. Noch bis zum Samstag um 15 Uhr haben interessierte Jugendliche wie auch ihre Eltern die Möglichkeit, sich über das breitgefächerte Angebot zu informieren. Der Eintritt zur Messe ist kostenlos. Alle Informationen zu den Ausstellern gibt es auch im Internet unter www.berufsfit.com.



Josie Pepper kennenlernen

Flughafen. Das Roboterädchen Josie Pepper ist eines der Highlights auf der „Berufsfit“ am Münchner Flughafen. Die Berufsorientierungsmesse wurde am Donnerstag eröffnet und auch Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh verschaffte sich einen Überblick über das Angebot. Am ersten Tag haben vor allem viele Schulklassen die Messe

besucht. Heute ist die „Berufsfit“ noch bis 15 Uhr geöffnet. Zu entdecken gibt es einiges: In der rund 6000 Quadratmeter großen Winterdiensthalle des Airports in der Nordallee 30 stellen sich 74 Ausbildungsbetriebe, Innungen und Behörden, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen vor. Foto: Stephan Görlich

Münchner Merkur (Auflage: 191.881)

11.10.2019

Pferde, Wolle, Modelle und Musik

Der Herbst zeigt sich am Wochenende von seiner goldenen Seite. Es wird sonnig und warm – die idealen Bedingungen für einen Ausflug. Wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt.

■ Wollmarkt

Liebhaber hochwertiger Wollprodukte sollten am Wochenende nach Vaterstetten (Kreis Ebersberg) kommen. Dort findet am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr auf dem Reitsberger Hof (Baldhamer Str. 99) ein Wollmarkt statt. Die Aussteller achten bei der Herkunft der Wolle auf artgerechte Tierhaltung. Geplant sind Vorführungen im Weben, Filzen, Spinnen und Schafscheren.

■ Leonhardifahrt

In Reichersdorf (Kreis Miesbach) findet diesen Sonntag die Leonhardifahrt statt. Es werden etwa 30 Gespanne und 50 Reiter erwartet. Die erste Umfahrt beginnt um 10 Uhr, die zweite findet nach dem Festgottesdienst auf der Berchtoldwiese statt.

■ Azubi-Messe

74 Aussteller, hunderte Ausbildungsberufe: Noch am heutigen Freitag und am Samstag findet am Flughafen München die Azubi-Messe Berufsfitt statt. Geöffnet ist an beiden Tagen von 9 bis 15 Uhr in der Winterdiensthalle an der Nordallee in der Nähe des Besucherparks. Die Schau richtet sich an Schüler, die sich über die beruflichen Startchancen informieren möchten. Vertreten sind un-

ter anderem der Flughafen, Lufthansa, Polizei, Zoll, Banken, Kliniken und öffentliche Arbeitgeber. Der Eintritt ist frei.

■ Olchinger Messertage

Der Messer-Arbeitskreis Olching (Kreis Fürstenfeldbruck) organisiert Samstag und Sonntag eine Messerbörse. 50 Spezialisten werden in der Kulturwerkstatt (Hauptstraße 68) ab 10 Uhr an beiden Tagen ihre Produkte vorstellen. Es gibt auch Vorführungen zum Messerschmieden und -schärfen. Eintritt: fünf Euro.

■ Garten-Ausstellung

Im Kloster Beuerberg (Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen) ist ab dem Wochenende die Ausstellung „Grün kaputt – Landschaft und Gärten der Deutschen“ zu sehen. Die Vernis-

sage findet am Samstag um 11 Uhr im Pavillon des Klosters statt. Der Dokumentarfilmer und Autor Dieter Wieland wird als Gast vor Ort sein.

■ Modellbautag

Modellbau-Fans sollten am Samstag nach Unterhaching (Kreis München) kommen. In der Hachinga Halle, im Freibad und auf dem angrenzenden Fußballplatz findet ein großer Modellbautag statt. Sowohl Schiffs-, Flug-, Auto- und Eisenbahnmodelle sind zu sehen. Der Eintritt ist frei.

■ Grammophon-Konzert

Der Musiker Walter Erpf lädt am Samstag um 16 Uhr zu einem Grammophon-Konzert ins Freilichtmuseum Glentleiten ein. Er spielt beliebte Schlager aus den 20er und 30er Jahren.

mim/ham

TZ (Auflage: 167.450)

11.10.2019

AM FLUGHAFEN Große Job-Messe



Was will ich mal werden? Diese Frage beschäftigt die meisten Jugendlichen. Anregungen gibt's noch bis Samstag, 15 Uhr, in der Winterdiensthalle des Flughafens München. Dort hat gestern die kostenlose Beruforientierungsmesse Berufsfite eröffnet. Neben Ausbildungsbetrieben stellen sich auch Innungen, Behörden und Hochschulen vor. Mehr Infos im Netz unter www.berufsfite.com. Foto: FMG

Süddeutsche Zeitung Erding (Auflage: 3.291)

11.10.2019

Tipps von Berufsberaterin „Josie Pepper“

Roboter Mädchen ist eine der Attraktionen der Messe „Berufsfit“ am Flughafen, umlagert ist auch der Stand der Polizei

Flughafen – Die Berufsorientierungsmesse „Berufsfit“ überrascht diesmal mit Roboter Mädchen „Josie Pepper“, welches alle Fragen zu Ausbildungsberufen des Flughafenkonzerns beantwortet. Die Messe am Flughafen, die bereits zum elften Mal stattfindet, bietet Schülern die Chance, verschiedene Branchen in der Region kennenzulernen und stellt eine Plattform dar, um einen passenden Ausbildungsplatz oder Studiengang zu finden. Bis Samstag, 12. Oktober, sind die Türen täglich von neun bis 15 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Am ersten Tag haben viele Klassen die Veranstaltung für einen Ausflug genutzt. Viele der Schüler führten Interviews an verschiedenen Ständen und machten sich Notizen, die später im Unterricht besprochen werden sollen. So auch die Realschülerinnen Jenny und Hanna aus der neunten Klasse, die schon um 10.30 Uhr nach dem Besuch mehrerer Stände mit vollgepackten Taschen über den roten Teppich der Winterdiensthalle liefen. „Ich will Berufe kennenlernen, einen Überblick bekommen und herausfinden, was ich später machen möchte und was nicht“, sagte Jenny. Begeistert hat sie das Angebot der Polizei, da beide in ihrer Freizeit reiten und sich vorstellen können, in der Hunde- oder Pferdestaffel tätig zu sein.

Bei der bayerischen Polizei gibt es über 200 verschiedene Spezialisierungen, das Interesse der Jugendlichen ist sehr groß. Am Stand der Polizei erfuhr man auch, dass jährlich ungefähr 12.000 Bewerbungen eingingen. Nur etwa 1.800 könnten übernommen werden, die übrigen scheitern aufgrund von Vorstrafen, der vorgegebenen Mindestgröße oder am Eignungstest.

Direkt am Eingang der „Berufsfit“ befindet sich eine Info- und Kommunikationsinsel sowie eine Bühne, auf der Vorträge zu verschiedenen Themen gehalten werden. Auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern stellen mehr als 70 Ausbildungsbetriebe, Innungen, Institutionen, aber auch allgemein- und berufsbildende Schulen und

Hochschulen über 60 verschiedene Studien- sowie mehr als 150 verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Am Stand der Maler- und Lackierer-Innung Freising-Erding standen am Donnerstag viele interessierte Jugendliche, die Schablonen ausmalen. Obermeister Jürgen Beil will auf der Messe Begeisterung für das vielseitige Handwerk wecken. Das größte Problem ist der stark schwindende Nachwuchs. „Dieses Jahr sind es nur sechs Lehrlinge im Landkreis Freising und Erding. Im Vergleich dazu waren es vor zirka 40 Jahren, als ich meine Ausbildung machte, noch etwa 45 bis 50, obwohl es damals weniger Einwohner gab. Das ist schockierend“, erzählte er. Das Handwerk biete unzählige Möglichkeiten, sich auf kreative Art und Weise zu verwirklichen, sich selbstständig zu machen oder in einem Unternehmen als Meister zu arbeiten, so Beil.

Auch in diesem Jahr werden auf der „Berufsfit“ etwa 8.000 Besucher erwartet. Der Andrang ist groß. Vormittags sind viele Schulklassen in der Halle. Am Nachmittag und am Samstag kommen vermehrt Eltern

mit ihren Kindern, um sich zu informieren oder auch zu direkt bei einem Ausbildungsplatz zu bewerben.

TOBIAS MEINDL
Die Messe „Berufsfit“ findet noch bis Samstag in der Winterdiensthalle am Flughafen, Nordallee 30, statt. Geöffnet ist sie täglich von 9 bis 15 Uhr.



Auch die Feuerwehr ist bei der „Berufsfit“ am Flughafen präsent und informiert über Ausbildungsmöglichkeiten.

FOTO: LUKAS BARTH

Erdinger Anzeiger (Auflage: 15.270), Dachauer Nachrichten (13.467), Ebersberger Zeitung (11.100), Freisinger Tagblatt (13.146), Fürstenfeldbrucker Tagblatt (15.650) und Münchner Merkur Landkreis Nord (7.629)

11.10.2019

Duale Studien sind der Renner Elfte Azubimesse Berufsfit am Flughafen noch bis Samstag geöffnet – 74 Aussteller

VON MAYLS MAJURANI

Flughafen – Auf eine Berufsorientierungsmesse gehen die meisten Schüler nur, weil sie müssen. Weil die Schule einen Ausflug dahin organisiert. So ist es auch bei der Berufsfit am Flughafen. Aber dort angekommen, realisierten viele Jugendliche ihr Glück: Solche Messen können bei der Zukunftsplanung sehr hilfreich sein. Vor allem in der heutigen Zeit, in der es nicht mehr die zwei klassischen Wege Schule oder Ausbildung gibt, sondern viel mehr Alternativen.

„Der Arbeitsmarkt hat sich stark verändert. Die Schüler haben so viele Möglichkeiten, dass sich die Betriebe oder die Schulen bei den Jugendlichen bewerben müssen“, sagte Theresa Fleidl, Vorsitzende des Arbeitskreises Schule/Wirtschaft bei der Eröffnung der Berufsfit. Die Hälfte aller Schüler wüssten nicht, was sie nach der Schule machen wollen.

Da kommt die Berufsfit am Flughafen ins Spiel: 74 Betriebe, Schulen und öffentliche Einrichtungen informieren am Flughafen über 60 duale Studiengänge und 150 Ausbildungsrichtungen. Etwa 6000 Schüler werden noch bis Samstag erwartet. Die Winterdiensthalle an der Nordallee ist von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Der Standort sei dabei sehr vorteilhaft, so Dr. Michael Kerkloh, FMG-Geschäftsführer und Schirmherr der Messe. „weil der Flughafen mit jährlich etwa 1000 neuen Stellen der größte Arbeitgeber der Region ist.“

Mit dabei in der Talkrunde zur Eröffnung war auch Korbinian Nachtmann. Ein Paradebeispiel, dass man auch mit einer Ausbildung weit

kommen kann: Der gelernte Mechatroniker holte auf der Berufsoberschule sein Fachabitur nach und studierte im Anschluss. Heute darf er sich Doktor nennen. „Ohne die praktische Ausbildung wäre die Promotion nicht möglich gewesen“, versicherte er.

Thomas Kürn von der IHK betonte den Fachkräftemangel in fast allen Branchen und die Wichtigkeit von dualen Ausbildungen: „Dadurch können die Jugendlichen praktische Erfahrungen sammeln und sie in der Schule mit theoretischen Inhalten verbinden.“ So würden Fachkräfte ausgebildet, „die Gold wert sind“. Die dualen Programme seien auch deshalb so beliebt, so Fleidl, weil die Schüler sich nicht mehr zwischen Theorie und Praxis entscheiden müssten. „Sie können beides machen.“

Der Königsweg ist heutzutage offenbar für jedes Individuum ein anderer. Kürn versicherte: „Wir brauchen weiterhin klassische Auszubildende und auch akademische Absolventen.“ Wichtig sei dabei, dass die Jugendlichen ihren eigenen Weg finden.

Dem stimmte Kerkloh zu. Die klassische Ausbildung sei

mindestens genauso wichtig, wie die Alternativen. Handwerker seien Mangelware. „Weiterbildungen sind später immer möglich.“ Diese Message rundete Nachtmann mit einem Zitat des Kabarettisten Martin Frank ab: „Ein gelernter Maschinenbauingenieur kann einen Rasenmäher zeichnen, aber er kann ihn nicht reparieren.“

Beim Messerundgang unterstrich Fleidl das vielfältige Angebot: „Wir haben für Abgänger aller Schularten etwas. Und wir haben auch in jede Richtung etwas, egal ob schulisch oder praktisch.“

Interessant für Abgänger aller Schularten war der Stand der Technischen Universität München (TUM). Dort hält Monika Partsch vom Ausbildungszentrum Informationen zu über 50 Ausbildungsrichtungen parat. Eine davon: die Ausbildung zum Fischwirt. Dafür ist sogar Fischwirtschaftsmeister Nico Geveke vor Ort, „um die Ausbildung bekannt zu machen. Viele wissen gar nicht, dass es so einen Beruf gibt.“ Deshalb sei es sehr wichtig, bei solchen Messen präsent zu sein. Ob sich Azubis auf der Messe rekrutieren lassen, bleibe abzuwarten. Konkret für diese

Lehre wirbt die TUM bei der Berufsfit das erste Mal.

Ganz anders das Bildungszentrum am Erdinger Krankenhaus: „Es kam in den letzten Jahren durchaus vor, dass sich Schüler hier auf der Messe schlaugemacht und dann eine Ausbildung bei uns angefangen haben“, freuen sich Pflegepädagogin Juliane Hofer und Lehrerin Mandy Heinrich-Pötz.

Bei der Polizei geht es dabei eher um Aufklärung, und nicht um Werbung. Richard Härter, Einstellungsberater für Erding, Freising und Ebersberg erklärt: „Wir haben viel mehr Bewerber als Stellen. Deshalb wollen wir die Jugendlichen hier gut informieren.“ Polizist zu sein bietet viele Vorteile, „aber auch sehr viele Nachteile. Das ist ein harter Job, für den nicht jeder geeignet ist.“

Doch für alle, die nicht für den Job als Polizist geeignet sind, gibt es jede Menge weiterer Berufsfelder, über die man sich bei der Berufsfit einen ersten Einblick verschaffen kann. Inhaltlich am qualitativsten seien die Gespräche mit den Schülern übrigens, wenn die Eltern dabei sind, bestätigten die meisten Aussteller schmunzelnd.



Gratis professionelle Bewerbungsfotos konnten die Schüler am Stand der Mediengruppe Münchner Merkuritz von sich anfertigen lassen.

PHOTO: MAYLS MAJURANI (2)



Josie Pepper, der Flughafenroboter, war der große Besuchermagnet.

Erdinger Anzeiger (Auflage: 15.270), Dachauer Nachrichten (13.467), Ebersberger Zeitung (11.100), Freisinger Tagblatt (13.146), Fürstenfeldbrucker Tagblatt (15.650) und Münchner Merkur Landkreis Nord (7.629)

11.10.2019



900 Jugendliche werden an den drei Messtagen in der Winterdiensthalle am Münchner Flughafen erwartet. Zum elften Mal findet die Azubimesse Berufsfit statt. Junge Leute, die ein bis zwei Jahre vor dem Schulabschluss stehen, können sich bei 74 Ausstellern über einen erfolgreichen Start ins Berufsleben informieren. FOTO: AZUBIMESSE



Eröffnet wurde die Berufsfit nach einer Talkrunde von (v. l.): Korbinian Nachtmann (FMG), Thomas Kürn (IHK), Moderator Hans Moritz (Münchner Merkur), Flughafenchef Michael Kerkloh und Theresa Feidl (FMG/Arbeitskreis SchuleWirtschaft). FOTO: GÖRUCK/FMG

DIE UMFRAGE

Für welchen Beruf interessiert Ihr Euch hier auf der Jobmesse?



Andreas Huber (16)
aus Landshut
Ich kann mir vorstellen, Politik zu werden. Deshalb habe ich mich da auch informiert. Für die Ausbildung brauche ich aber die Mittlere Reife. Deshalb überlege ich mir, nach der Mittelschule auf die Wirtschaftsschule zu gehen. Sie hat hier auch einen Stand, wo ich mich informieren konnte. www.mer



Lena Zachmann (14)
aus Erding
Ich möchte Bräutchen in der Kinderkrippe werden und will auf der Berufsfit herausfinden, ob das wirklich das Richtige für mich ist. Ich habe mich aber auch über andere Berufe informiert und habe einen Überblick darüber bekommen, was es überhaupt für Möglichkeiten gibt.



Benjamin Burger (16)
aus Freising
Ich möchte eigentlich Pilot werden. Hier konnte ich mich bei der Landes- und Bundespolizei sowie der Bundeswehr darüber schlau machen. Da die Ansprechpartner an den Ständen viel über die Berufe und die Möglichkeiten erzählen können, fand ich die Messe sehr hilfreich.



Larissa Gläbner (14)
aus Freising
Ich glaube, ich will Straßenwärtin werden. Aber ich habe mich hier auch über andere Berufe informiert und fand die Argumente für die jeweiligen Jobs auch sehr überzeugend. Es ist echt cool, dass es so eine Messe gibt, weil viele Schüler gar nicht genau wissen, was sie machen wollen.



Filip Sabic (16)
aus Handlberg
Ich weiß noch nicht genau, was ich nach der Schule machen will. Die Berufsfit kann mir da vielleicht weiterhelfen. Ich habe schon ein paar Ideen gesammelt. Es gibt einige sehr interessante Berufe, und ich kann mir vorstellen, dass ich mich bei einem der ausstellenden Betriebe bewerben könnte.



Ivona Markovic (15)
aus Freising
Ich will Fachkraft für Arbeitsmarktforschungen werden, alternativ auch Bürokauffrau. Dazu gibt es auf der Berufsfit auch interessante Stände, die für Personalmanagement werben. Ich gehe aber auch zu anderen Ständen und rede mit den Ausstellern. Vielleicht überzeugt mich ja jemand.

Instagram-Story Flughafen München GmbH (Hohe Interaktionsrate, Reichweite: 6.500, 60 Klicks auf die verknüpfte Info-Homepage – abgespeichert in den Story-Highlights Ausbildung und Events)
11.10.2019



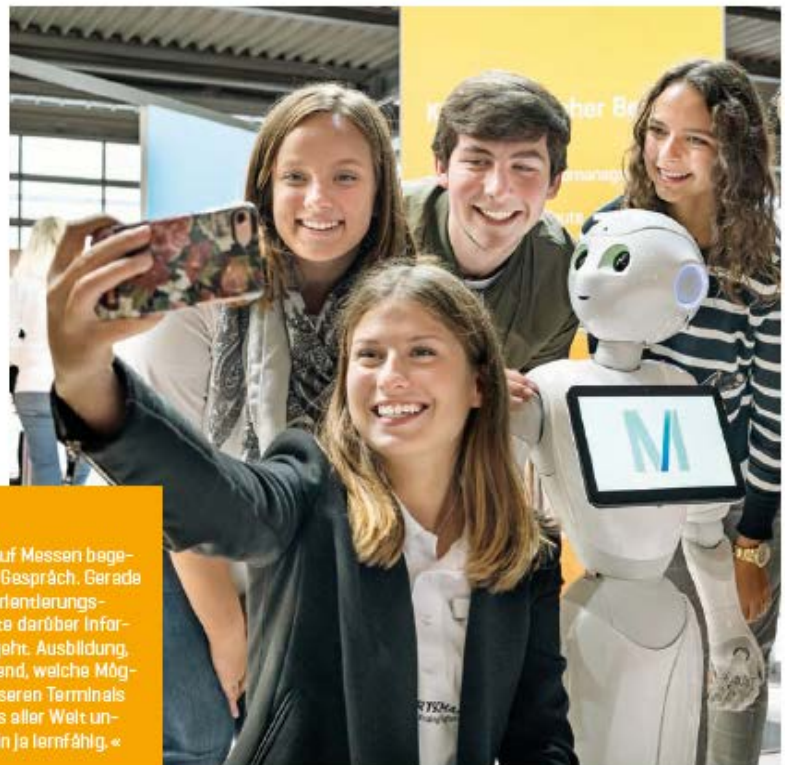
Motion Flughafen München GmbH (Auflage: 9.000) November 2019



Josie Pepper JP

**Humanolde Roboterdame und
Redaktionspraktikantin**

„Jaaa, Ich weiß, mit einer Größe von 1,20 Metern habe ich nicht gerade Model-Maße. Bezirze aber mit meinen bunt leuchtenden Kulleraugen Besucher, Passaglere und den Fotografen – Größe ist eben nicht alles.“

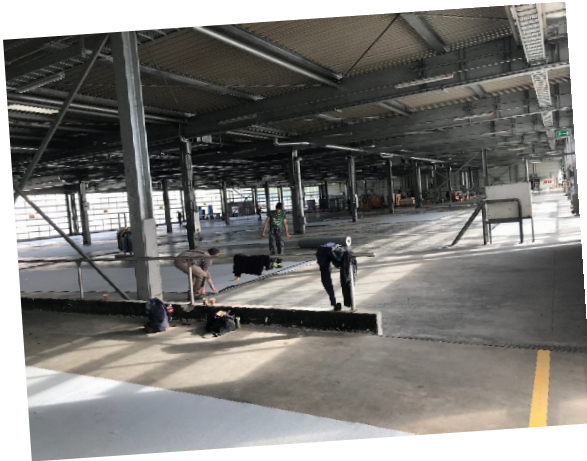


In Plauderlaune

»Ich liebe es, wenn ich mit Fragen gelöchert werde. Auf Messen begebe ich mich mitten hinein in den Trubel und suche das Gespräch. Gerade erst war ich auf der **Berufsfitt** unterwegs – der Berufsorientierungsmesse am Flughafen, bei der sich Tausende junge Leute darüber informieren konnten, wie es für sie nach der Schule weitergeht. Ausbildung, Studium, eine Auszeit im Ausland? Unglaublich spannend, welche Möglichkeiten es da gibt. Künftig soll ich auch öfters an unseren Terminals unterwegs sein und mich dort mit den Passagieren aus aller Welt unterhalten – bisher spreche ich nur Englisch, aber ich bin ja lernfähig.«

Von der Winterdiensthalle zur Messelocation

Innerhalb weniger Tage verwandelte sich die Winterdiensthalle des Flughafen München in den Standort der Berufsorientierungsmesse, wie Sie hier selbst mitverfolgen können ...



Die erfolgreiche Organisation einer großen Veranstaltung wie die Berufsfitt ist nur durch die Zusammenarbeit mit einer riesigen Menge an Beteiligten möglich. An dieser Stelle möchte sich das Organisationsteam gerne für die großartige Unterstützung herzlich bedanken – unter anderem bei:

- Dem **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen** mit der **Arbeitsgruppe Berufsfitt 4.0**
- Unserem **Messebauer TeamArte**, der Gestaltung und Planung der Messestände übernahm sowie gemeinsam mit der **Firma Holzmayr** innerhalb kurzer Zeit den Um- und Abbau in der Winterdiensthalle erfolgreich bewältigte
- **Allen beteiligten FMG-Bereichen**
 - Technik (Abteilung Winterdienst, Betriebsgruppe, Beschriftung, Elektrotechnik, Security- und Safety-Sicherheitssysteme, Instandhaltung Flächen & Bauwerke, Sanitärtechnik, Leitwarte, Abfallwirtschaft, ...)
 - Konzernsicherheit (Operative Spezialaufgaben und Organisation, Operativer Betrieb Werkfeuerwehr, Security Management)
 - IT (Demand & Sales, IT-Orders, Cabling & Communication, ...)
 - Beschaffung
 - Unternehmenskommunikation (Pressestelle, Redaktion & Themenmanagement, Social Media-Team, Grafikdesign, Onlineredaktion, Frau Ana Sieben, Herr Stephan Schmid mit seiner Roboterdame Josie Pepper)
 - Cleaning Management und der Reinigungsfirma Sasse
 - Services & Parken
 - Konzernausbildung (Den Unterstützern im Organisationsteam und allen helfenden FMG-Auszubildenden)
 - uvm. ...
- Den **FMG-Tochterunternehmen**
 - Allresto für die Organisation des Caterings und dem Sponsoring bei der Eröffnungsveranstaltung
 - CAP Flughafen München-Sicherheits GmbH für die Absicherung der Veranstaltung
- Der **Jazzband des Anne-Frank-Gymnasiums Erding** für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier
- **Herrn Hans Moritz** für die Moderation der Talkrunde
- Unseren Fotografen **Stephan Görlich** und **Alex Tino Friedel**
- Unserem **Transport-Partner Rainer Gerstenberger**
- Natürlich **allen engagierten Ausstellern**, die uns 2019 ihr Vertrauen geschenkt haben
- ...

Ein besonderer Dank gilt zudem unseren **Sponsoren**, die wir Ihnen auf der Folgeseite vorstellen möchten!



ITG Global Logistics



LANDKREIS
ERDING

Landratsamt Erding



TeamArte – Messe und Mehr



Erdinger Anzeiger



Freisinger Tagblatt



Münchner Merkur



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.

Veranstalter



Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT
Freising-Erding-Flughafen

Hauptsponsor



Flughafen München GmbH

Sponsoren gesucht!

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen ist ein ehrenamtliches Gremium ohne eigene Einkünfte – auch die „Berufsfit“ ist eine Non-Profit-Veranstaltung.

Unser Ziel

Wir wollen den Schüler/-innen ein ganzheitliches und praxisnahes Angebot in Form einer attraktiven Informationsplattform in der Flughafenregion präsentieren. Um auch weiterhin diese wichtige Aufgabe mit kontinuierlicher Qualität übernehmen zu können, freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Ihr Nutzen

Steigern Sie als Sponsor Ihren Messeerfolg und Ihr Image als Ausbildungsbetrieb!

Der öffentlichkeitswirksame Auftritt unterstützt Ihre Messepräsenz, zieht Besucher an und erhöht den Wiedererkennungswert Ihrer Firma/Institution.

Zudem verdeutlicht er Ihr gesellschaftspolitisches Engagement und steigert Ihr Image als attraktive/s Ausbildungsunternehmen/Bildungseinrichtung.

Hauptsponsor – ab 10 000 €

- Ihr Firmenlogo/-name erscheint auf der Liste der Sponsoren.*
- Ihr Firmenlogo/-name erscheint auf dem Plakat/Flyer „Berufsfit 2021“ explizit als Hauptsponsor
- In der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden Sie explizit als Hauptsponsor hervorgehoben.
- Ihr Logo wird auf der Bühne der Eröffnungsveranstaltung und am Eingang zur Messehalle auf Bannern angebracht.

Sponsor – ab 2 000 €

- Ihr Firmenlogo/-name erscheint auf der Liste der Sponsoren.*
- Ihr Firmenlogo/-name erscheint auf dem Plakat/Flyer „Berufsfit 2021“.

Förderer – bis 2 000 €

- Ihr Firmenlogo/-name erscheint auf der Liste der Sponsoren.*
- Ihr Firmenlogo/-name erscheint auf dem Flyer „Berufsfit 2021“. Die Veröffentlichung dieser Liste erfolgt unter anderem auf der Internetseite des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen, in der Messedokumentation und in der Messebeilage der Lokalausgabe des Münchner Merkurs.

* Die Veröffentlichung dieser Liste erfolgt unter anderem auf der Internetseite des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen, in der Messedokumentation und in der Messebeilage der Lokalausgabe des Münchner Merkurs.

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen

Verantwortlich

Theresa Fleidl

**Vorsitzende des Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising-Erding-Flughafen,
Leiterin Konzernausbildung & HR-Kooperationen Flughafen München GmbH**

Postfach 23 17 55

85326 München

Redaktion

Markus Ostermaier,

Lena Kürschner

Fotos

Stephan Görlich,

Alex Tino Friedel,

Markus Ostermaier,

Aussteller

Druck

RT Reprotechnik.de GmbH